



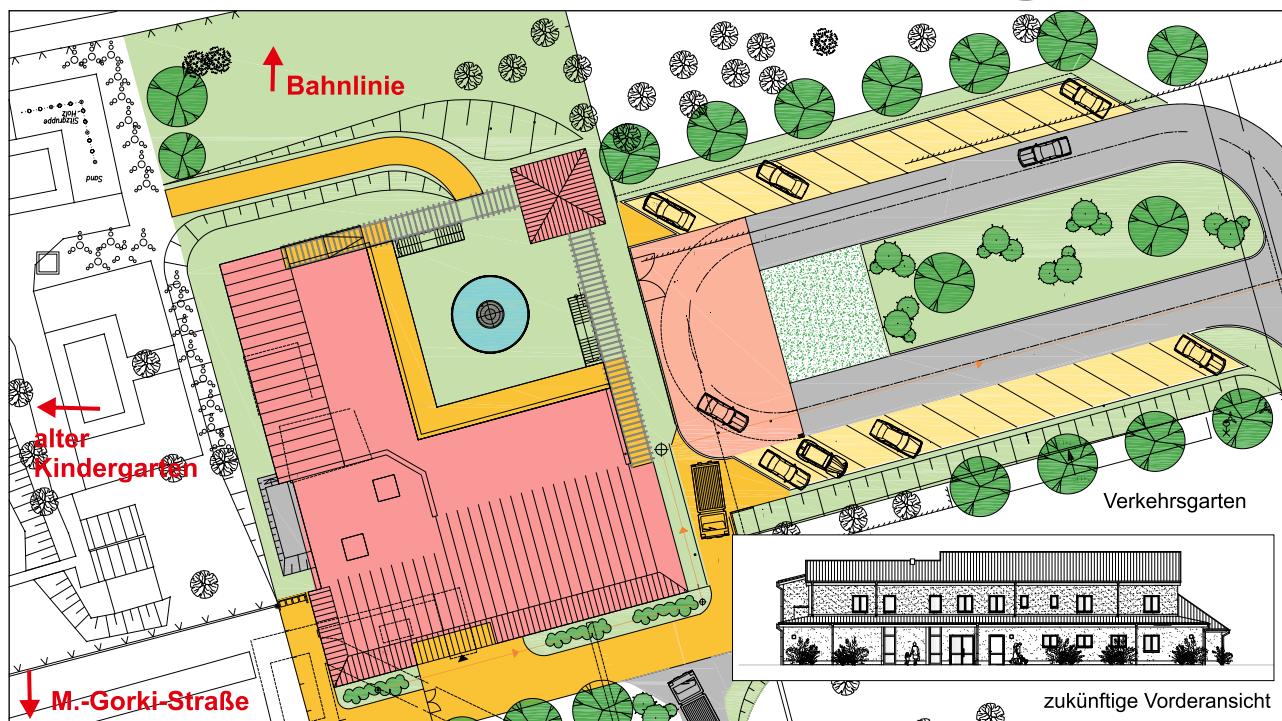
NEUSTÄDTER ANZEIGER



Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen
und der Ortsteile: Berthelsdorf, Krumhermsdorf, Langburkersdorf, Niederrottendorf, Oberrottendorf, Polenz, Rückersdorf, Rugiswalde

Jahrgang 23, Freitag, den 23. März 2012, Nummer 6

Kita „Pfiffigus“ wird neu gebaut



jetziges Gebäude der Kita „Pfiffigus“



Standort der neuen Kita (links im Bild das Altgebäude)

Heute hier:

- * Veranstaltungen im April
- * Technischer Ausschuss/Stadtrat
- * In Wort und Bild und Informationen
- * Glückwünsche/Kulturangebote

- * Schulen und Kindertagesstätten
- * Aktuelle Vereinsnachrichten
- * Bereitschaftsdienste
- * Kirchen Nachrichten

GARDINEN NÄHEN



Karl-Marx-Straße 17
01844 Neustadt
Tel. 035 96 / 50 90 74
Fax 035 96 / 50 90 75

Rabattaktion Sonnenschutz
**10 % auf Plissee, Lamelle
und Rollo**

Alle Fächer
Alle Klassen
LRS-Training



Nachhilfe in Neustadt i. Sa.

- Maxi Erfolg durch Mini Gruppen
 - ausgebildete, motivierte Lehrkräfte
 - Konzentrationsaufbau und -förderung
- Anmeldung unter 0800-0062244 (gebührenfrei)

Achtung, Nebenverdienst!

Für den **Neustädter Anzeiger**
suchen wir zum sofortigen Beginn

ZUSTELLER

für den **Ortsteil Rückersdorf**.

Das amtliche Mitteilungsblatt erscheint 14-täglich und die Tätigkeit wird angemessen vergütet.
Melden können sich Rentner, Vorruheständler, Schüler und Hausfrauen.

Bewerbungen schicken Sie bitte (Postkarte genügt) mit Telefonnummer an:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster



TL Tischler GmbH

**Fenster • Türen • Rollläden
in Holz und Kunststoff**



**aus eigener
Fertigung**



• 03 50 21/6 86 25 • Fax 03 50 21/6 86 39
Kleiner Weg 1 • 01824 Königstein

Internet: www.tischler-koenigstein.de • e-mail: Tischler-Koenigstein@t-online.de

www.Blumenspenden.de



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Werner-Hilpert-Straße 2 • 34112 Kassel • Telefon: 0561-7009-0
Spendenkonto: 3 222 999 • Commerzbank Kassel BLZ 520 400 21

Achtung, Nebenverdienst!

Achtung, Nebenverdienst!

Für das Mitteilungsblatt **Neustädter Anzeiger**
suchen wir zum sofortigen Beginn

ZUSTELLER

für den **Ortsteil Polenz**.

Das amtliche Mitteilungsblatt erscheint 14-täglich und die Tätigkeit wird angemessen vergütet.
Melden können sich Rentner, Vorruheständler, Schüler und Hausfrauen.

Bewerbungen schicken Sie bitte (Postkarte genügt) mit Telefonnummer an:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster



Emil Schöne
Inh. Gebr. Thomas
seit 1877



KOHLE

A.-Schubert-Str. 2
01844 Neustadt in Sachsen
Tel. 0 35 96/60 42 00
Fax 0 35 96/50 22 42
E-Mail:
tankstelle-schoene@gmx.com



HEIZÖL

- Schmierstoffe
aller Art
- Kleintransporte
(z. B. Beton, Kies, Sand
und Stückgut)

AUTOGAS

Tankstelle

- Waschanlage
- LKW-Waschplatz
- Shop mit Imbiss
- PKW-Innenreinigung

Sprechzeiten/Sitzungen/Bereitschaft

Sprechzeiten Stadtverwaltung Neustadt in Sachsen

Die/ Do: 09:00-12:00 Uhr, 13:00-18:00 Uhr,
Fr: 09:00-12:00 Uhr, außerhalb nach Vereinbarung

Bürgermeistersprechstunde

donnerstags nach telefonischer Anmeldung unter 569201

Rathaus

Ämter	Telefon:	Fax:
Hauptamt	569210	569280
Amt Finanzen	569220	
Ordnungsamt	569230	
Bauamt	569260	569290

Homepage: www.neustadt-sachsen.de

E-mail: stadtverwaltung@neustadt-sachsen.de

Städtischer Bauhof, Berthelsdorfer Str. 41
tägl. 07:00-09:00 Uhr, Tel./ Fax: 502247 602581

Sitzungen

Technischer Ausschuss	10.04.2012 18:30 Uhr Rathaus
Verwaltungsausschuss	12.04.2012 18:30 Uhr Rathaus
Stadtrat	28.03.2012 18:30 Uhr in der Neustadthalle im Götzingersaal

Die Tagesordnungen werden durch Aushang, im Internet und im Neustädter Amtsblatt bekannt gegeben.

Sprechstunden im Rathaus, Markt 24

Bürgerbüro: donnerstags 09:00-12:00 Uhr

Anwaltliche Beratung: donnerstags 15:30-17:30 Uhr

Sprechst. Bürgerpolizist: jeden 1. Dienstag im Monat 14:00-16:00 Uhr

Schuldnerberatung: mittwochs 09:00-12:00 Uhr

Weitere Soziale Beratungen:
unter: www.neustadt-sachsen.de bzw. unter Tel. 569232

Sprechstunde Friedensrichter:

10.04.2012, 16:00 - 17:30 Uhr, außerhalb der Sprechzeit unter Tel.: 501711, Schiedsstelle der Stadt Neustadt in Sachsen, Markt 24, 01844 Neustadt in Sachsen

Stadtmuseum im Malzhaus, Malzgasse 7, Tel.: 505506

Stadtbibliothek Goethestraße 2, Tel.: 604170
(Öffnungszeiten unter Rubrik Kultur)

Tourismus-Servicezentrum Neustadt

J.-Sebastian-Bach-Str. 15, Tel./Fax: 501516,
bundeseinheitl. Rufnr.: 19433, Ticket-Hotline: 587555
Mo, Mi, Fr: 14:00-18:00 Uhr, Di und Do: 10:00-19:00 Uhr
www.neustadthalle.de, touristinfo@neustadthalle.de

Polizeiposten Neustadt

Dresdner Straße 47, Tel. 580766, Fax 580760

Havarie - Bereitschaften

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereich Abwasser

Neustadt: Tel. (03596) 501434/(0175) 5215749

Sebnitz: Tel. (035971) 56775/(0175) 1672878

ENSO-Störungsrufnummern

Erdgas 0180 2787901 Strom 0180 2787902

Wasser 0180 2787903

ENSO - Servicenummer: 0800 6686868

servicecenter@enso.de, www.enso.de

Wohnungsbau- u. Wärmeversorgungsgesellschaft Neustadt i. Sa. mbH/ Technische Dienste Neustadt GmbH

Obergraben 1, 01844 Neustadt Notruf: (0172) 6300798

Wäschemangeln

Langburkersdorf/Hofmühle: Anmeldung tägl. 10:00-14:00 Uhr, Tel. 502645, Wäscheannahme tägl. u. o. g. Uhrzeit u. Tel.-Nr.
In Niederottendorf bleibt die Wäscherolle bis Ende März 2012 geschlossen.

In eigener Sache

Veranstaltungen im April

bis 15.04. Sonderausstellung im Stadtmuseum Neustadt „Der Schatten vom Schatten“ von Elisabeth Bittl



01.04.

- Captain Cook & die singenden Saxophone in der Neustadthalle
- Gottesdienst mit Passionsspiel in der St. Jacobi-Kirche
- Ostermarkt und Tag der offenen Tür in der Hofmühle Langburkersdorf Die beiden fleißigen Osterhasen im Bild warten schon auf die Kinder.

03.-09.04. Osterspezialaufgüsse in der Sauna des Mariba

04.04. Osternestersuche im Park Krumhermsdorf

06.04. Traditionelles Doppelkopfturnier der Feuerwehr Rückersdorf im Gemeindehaus

07.04. Jubiläum - 10 Jahre Osterschießen auf dem Schießstand in Polenz

08.04. Osterfest in der Mariba Freizeitwelt

14.04.

- Wanderung Weißig-Ullersd.-Großermannsdorf
- Die große Ü 30-Party in der Neustadthalle
- 5 Jahre MehrGenerationenHaus Sächsische Schweiz im MehrGenerationenHaus

15.04.

- Konzert Franziska Henke in der St. Jacobi-Kirche
- „Heilsame und heilige Klänge aus aller Welt“ im E.max.

20.04. Jahreshauptversammlung Feuerwehr Neustadt

21.04.

- Frühlingskonzert anlässlich 750 Jahre Polenz im Erbgericht Polenz
- Turnier der Neustädter Bahnhöfe im Sportforum
- Neue Elbland Philharmonie - Unterhaltungskonzert in der Neustadthalle
- XXL Die Hits der 80iger, 90iger & heute in der Kulturscheune Langburkersdorf

23.-29.04. Offene Stadtmeisterschaften im Kegeln

23.04. Jubiläumsveranstaltung „20 Jahre Verein GAV“

25.04. Satirefest 2012 - Tom Pauls und die Gruppe Schimanski in der Neustadthalle

27.04. 1. Kinderliederfestival Sächsische Schweiz in der Neustadthalle

28.04. Gesundheitstag in der Sauna des Mariba

29.04. „Kindergarten- Sonntag“ mit Familiengottesdienst in der St. Jacobi-Kirche

30.04. Maibaumsetzen auf dem Neustädter Markt und in den Ortsteilen

Änderungen vorbehalten. Stand 16.03.2012. Nähere Informationen unter Tel. 03596/569246.

Veranstaltungen/Informationen:

www.neustadt-sachsen.de

Amtliches und Informationen aus dem Rathaus

Stadtratssitzung

Am Mittwoch, dem 28. März 2012 um 18:30 Uhr in der Neustadthalle - Götzinger Saal

Vorläufige Tagesordnung

(Die endgültige Tagesordnung wird durch Aushang in Neustadt und den Ortsteilen, sowie im Internet bekannt gegeben)

1. Begrüßung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung

2. Bericht des Bürgermeisters

3. Fragestunde der Stadträte

4. Fragestunde der Bürger

5. Information zur Stellungnahme der Stadt Neustadt zum Landesentwicklungsplan

Beschlussvorlage SR-12-292

Abwägung über die Hinweise zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 45 „Mittelweg“, Teil 3 im Ortsteil Polenz der Stadt Neustadt in Sachsen

Bechlussvorlage SR-12-293

Satzung des Bebauungsplanes Nr. 45 „Mittelweg“, Teil 3 im Ortsteil Polenz der Stadt Neustadt in Sachsen

Beschlussvorlage SR-12-294

Vergabe von Bauleistungen für die Instandsetzung und Rekonstruktion der Mühlstraße/Kirchstraße in Neustadt/Sa., OT Rückersdorf, 3. BA/4. BA

Beschlussvorlage SR-12-295

Berufungen der Ortswehrleitung Berthelsdorf

Beschlussvorlage SR-12-296

Berufungen der Ortswehrleitung Polenz

Beschlussvorlage SR-12-297

Berufungen der Ortswehrleitung Rückersdorf

Zum öffentlichen Teil der Stadtratssitzung sind interessierte Bürger herzlich eingeladen.

Elsner

Bürgermeister

Technischer Ausschuss

Am 13. März 2012 fand die Sitzung des Technischen Ausschusses statt.

Die Mitglieder fassten folgende Beschlüsse:

Beschluss TA-12-090

Vergabe von Bauleistungen für den Ausbau der Struvestraße in Neustadt/Sa., Bauabschnitt 2.1 Los 1 - Straßenbau

Die Zuschlagserteilung für die Realisierung der Bauleistungen für das Bauvorhaben Ausbau der Struvestraße in Neustadt/Sa., Bauabschnitt 2.1, Los 1 - Straßenbau an die Firma Montag Straßen- und Tiefbau GmbH & Co. KG wird bestätigt.

Beschluss TA-12-094

Vergabe der Kanalbauleistungen (Los 2) im Rahmen des Vorhabens Ausbau der Struvestraße in Neustadt/Sa., Bauabschnitt 2.1

Die Zuschlagserteilung für die Kanalbauleistungen im Rahmen des Vorhabens Ausbau der Struvestraße in Neustadt/Sa., Bauabschnitt 2.1 an die Montag Straßen- und Tiefbau GmbH & Co. KG wird bestätigt.

Beschluss TA-12-091

Vergabe von Bauleistungen für den Ausbau der Bischofswerdaer Straße in Neustadt/Sa., Los 1 - Straßenbau

Die Zuschlagserteilung für die Realisierung der Bauleistungen für das Bauvorhaben Ausbau der Bischofswerdaer Straße in Neustadt/Sa., Los 1 - Straßenbau an die Firma Montag Straßen- und Tiefbau GmbH & Co. KG wird bestätigt.

Beschluss TA-12-095

Vergabe der Kanalbauleistungen (Los 2) im Rahmen des Vorhabens Ausbau der Bischofswerdaer Straße in Neustadt/Sa.

Die Zuschlagserteilung für die Kanalbauleistungen im Rahmen des Vorhabens Ausbau der Bischofswerdaer Straße in Neustadt/Sa. an die Montag Straßen- und Tiefbau GmbH & Co. KG wird bestätigt.

Beschluss TA-12-092

Vergabe von Bauleistungen für den Ausbau der Straße „Valter“ in Neustadt/Sa., OT Berthelsdorf

Die Zuschlagserteilung für die Realisierung der Bauleistungen für den Ausbau der Straße „Valter“ in Neustadt/Sa. OT Berthelsdorf an die Firma WOLFF & MÜLLER Tief- und Straßenbau GmbH & Co. KG Zweigniederlassung Dresden wird bestätigt.

Beschluss TA-12-093

Vergabe eines Sanierungszuschusses im Aufwertungsbereich „Stadt kern/Bahnhofsvorstadt“

Die Modernisierungsmaßnahme Sanierung des Daches einschließlich der Dachklempnerarbeiten am Anbau des Wohn- und Geschäftshauses Grabengäßchen 1, Flurstück Nr. 188/1 wird mit einem Zuschuss bestätigt.

Durch die Mitglieder des Technischen Ausschusses wurden acht Bauanträge behandelt und dafür das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Ausschreibung

Die Stadt Neustadt in Sachsen schreibt zur sofortigen Besetzung eine vorerst befristete Stelle als

Erzieher/in

aus.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 28 Stunden und kann zur Absicherung von erhöhtem Betreuungsbedarf bis zu 25% aufgestockt werden.

Voraussetzung für diese Tätigkeit ist die Ausbildung als **Staatlich anerkannte/r Erzieher/in**.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD. Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher sowie persönlicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis 30. März 2012 an die

**Stadtverwaltung
Sachgebiet Personalwesen
Markt 1
01844 Neustadt in Sachsen**

Information

an alle Eigentümer, deren Grundstück nicht an die öffentliche Abwasserentsorgung angeschlossen und somit dezentral zu entsorgen ist

Aus aktuellem Anlass informieren der Eigenbetrieb Abwasserentsorgung der Stadt Neustadt, Markt 1 in 01844 Neustadt und der Abwasserzweckverband Sebnitz, Kirchstraße 5 in 01855 Sebnitz und verweisen nochmals auf folgenden Sachverhalt im Zusammenhang mit der **Erhebung und Festsetzung der Kleineinleiterabgabe** für unbelüftete Kleinkläranlagen (mechanische Mehrkammergruben) und Fäkaliengruben. Die Erhebung und Festsetzung der Kleineinleiterabgabe erfolgt gemäß Abwasserabgabengesetz (AbwAG, §§ 1, 2 und 9) und ergibt sich aus der Art der auf dem Grundstück befindlichen Abwasseranlage und der Entsorgung der Grubinhalte. Der Abwasserbeseitigungspflichtige (Abwasserzweckverband und Eigenbetrieb) ist verpflichtet, die Kleineinleiterabgabe an die Grundstückseigentümer weiterzugeben.

Abgabefrei bis zum Veranlagungsjahr 2009 bleiben Abwasseranlagen, wenn es sich um Kleinkläranlagen mit Nachweis einer regelmäßigen Klärschlammentsorgung handelt.

Grundlage bildet die Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik (a. a. R. d. T.) nach DIN 4261 Teil 2 (Stand Juni 1984), DIN EN 12566-3:2005, DIN 4261 Teil 1 (Stand Oktober 1983 und Februar 1991 oder TGL 7762

Abgabefrei ab Veranlagungsjahr 2010 bleiben nur Kleinkläranlagen, die eine vollbiologische Abwasserreinigung gewährleisten.

Grundlage hierzu bildet derzeit u. a. die DIN 4261 Teil 2 - Stand Juni 1984 - und DIN EN 12566-3:2005).

Vollbiologische Kleinkläranlagen bleiben abgabefrei, wenn die Schlammamentsorgung der Kleinkläranlagen

ordnungsgemäß über den verantwortlichen Abwasserbeseitigungspflichtigen (Betriebsführung durch WASS GmbH - Telefon 0 35 96/58 18 53) angemeldet und durchgeführt wird. Die lt. wasserrechtlichem Bescheid bzw. der Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung festgelegten und von einer Fachfirma durchzuführenden Wartungen, nachgewiesen durch Wartungsprotokolle, sind unaufgefordert und fristgerecht nach jeder Wartung zur Einsichtnahme an den Abwasserbeseitigungspflichtigen zu übergeben.

Für die Ableitung von Grauwasser in ein Gewässer bzw. den Untergrund beim Betrieb von Fäkaliengruben besteht grundsätzlich die Abgabepflicht.

Vorhandene Abwasseranlagen, die noch nicht den anerkannten Regeln der Technik entsprechen, müssen durch eine neu errichtete bzw. umgerüstete und bis spätestens 31.12.2015 funktionsfähig in Betrieb genommene **vollbiologische Kleinkläranlage** oder eine **abflusslose Grube**, in die alles auf dem Grundstück anfallende Abwasser (außer Niederschlagswasser) eingeleitet wird, ersetzt sein. Abflusslose Gruben dürfen keinerlei Überlauf/Ablauf und Versickerungsmöglichkeit haben. Die Information, dass bis 31.12.2015 der Neubau bzw. die Umrüstung zu einer vollbiologischen Kleinkläranlagen realisiert sein muss, ist bereits mit Bescheid an die Grundstückseigentümer bzw. dinglich zur Nutzung Berechtigten erfolgt.

Die Ausführungen basieren auf der Grundlage des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (AbwAG) sowie die Informationsrundschreiben des Regierungspräsidiums vom 30.05.2007 und 05.09.2006.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Pollnik (Telefon 0 35 96/58 18 20) zur Verfügung.

In Wort und Bild

Qualifizierung der Rathaus Mitarbeiter

In der Stadtverwaltung wird großer Wert auf die Qualifizierung der Mitarbeiter gelegt. Das können Lehrgänge zu neuen gesetzlichen Regelungen, zur Intensivierung des Aufgabenbereiches, aber auch Lehrgänge im Softwarebereich sein. Für jeden Mitarbeiter sind jährlich zwei Fortbildungen vorgesehen. Bei Neueinstellung bzw. neuen Arbeitsaufgaben werden diese bis auf fünf Weiterbildungen erhöht. Im Jahr 2011 absolvierten die Mitarbeiter insgesamt 64 Lehrgänge. Schwerpunkt war dabei vor allem das Thema „Dopplische Haushaltsführung“, aber auch Office 10-Lehrgänge standen mit auf der Tagessordnung. Genutzt werden dabei die Angebote der VWA (Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie), des SKSD (Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden) oder aber auch der Volkshochschule sowie im Erzieherbereich des Jugendamtes in Pirna.

Lesung „Märznebel“ begeisterte die Zuhörer

Auch in diesem Jahr folgte das Stadtmuseum Neustadt einer inzwischen 10-jährigen Tradition und lud die Neustädter Autoren zu einer Lesung ein. Unter dem Motto „Märznebel“ lasen am 10. März 2012 im gut gefüllten Sonderausstellungsraum des Museums Brigitte Weigelt, Ariane Rücker, Kerstin Richter, Georg Willenberg und Manfred Herzog eigene Lyrik und Prosa. Einige Texte luden zum Schmunzeln ein, denn wer kennt nicht die Tücken des „Hosenkaufs“ oder erinnert sich mit einigem Grausen daran, wie es war, das erste Mal „Urlaub zu zweit“ zu machen und die halbwüchsigen Kinder daheim zu lassen. Das Repertoire war weit gefasst, so gab es auch nachdenkliche Texte, in denen sich viele der älteren Zuhörer wiederfanden und dies mit bestätigendem Kopfnicken auch zeigten. Begleitet wurde die Lesung von zwei

Musikschülerinnen der Musikschule Sächsische Schweiz, Karolin Preusche und Vanesa Hartstein (beide 10 Jahre) spielten fröhliche und ernste Stücke auf ihren Gitarren und ernteten dafür völlig zu Recht viel Applaus. Nach 1,5 h fand der vergnügliche Nachmittag im Museum ein Ende und die zufriedenen Mienen und Worte lassen auf ein Fortsetzen der Tradition im Jahr 2013 hoffen.

sa Hartstein (beide 10 Jahre) spielten fröhliche und ernste Stücke auf ihren Gitarren und ernteten dafür völlig zu Recht viel Applaus. Nach 1,5 h fand der vergnügliche Nachmittag im Museum ein Ende und die zufriedenen Mienen und Worte lassen auf ein Fortsetzen der Tradition im Jahr 2013 hoffen.

Ersatzneubau Kita „Pfiffikus“ (zum Titelbild)

Äußerlich sieht die Kindertagesstätte „Pfiffikus“ im Wohngebiet Maxim-Gorki-Straße noch recht freundlich aus. Die Bausubstanz hat aber schon einige Jahrzehnte „hinter sich“ und die Restnutzungsdauer ist begrenzt. Das Außen- und Spielgelände wurde in den letzten Jahren bereits erneuert und ist großzügig angelegt. Eine Sanierung des bestehenden Gebäudes wurde nach planerischen Untersuchungen als zu aufwendig eingeschätzt. Nach einem erfolgten Architektenwettbewerb haben sich die Ausschüsse und der Stadtrat zu einem Ersatzneubau entschieden. Dieser soll in unmittelbarer Nähe westlich der jetzigen Einrichtung mit einer neuen Verkehrsanbindung entstehen. Das Außengelände wird später weiter genutzt und die vorhandene Altbausubstanz nach Fertigstellung abgebrochen.

Eine großzügige Kindertagesstätte steht damit zukünftig 120 Krippen- und Kindergartenkindern zur Verfügung.

In der letzten Sitzung des Technischen Ausschusses wurde der Bauantrag bestätigt und nunmehr zur Genehmigung eingereicht.

Erforderliche Arbeiten der Baufeldfreimachung als auch einige Baumfällungen sind bereits im Februar vollzogen wurden.

Das Gesamtvorhaben liegt bei Kosten in Höhe von 2,6 Mio EUR. Eine entsprechende Förderung des Landes wurde beantragt. Wir hoffen natürlich auf eine Bestätigung im II. Quartal 2012. Die weiteren Planungsaufträge sind erteilt. Das Ziel ist nunmehr noch im Jahr 2012 mit dem Bauvorhaben zu beginnen. Das Vorhaben ist ein weiteres gutes

Beispiel für die Kinder- und Familienfreundlichkeit unserer Stadt.

Arbeiten an den Außenanlagen am Schloss Langburkersdorf werden fortgesetzt

Ab Mitte März werden die Arbeiten an den Außenanlagen im Schlossgelände Langburkersdorf weiter fortgeführt. Derzeit erfolgen im rückwärtigen Bereich des Schlosses Pflasterarbeiten, die Fertigstellung der erforderlichen Parkplätze und Ersatzpflanzungen für die gefällten Bäume. Im Mai werden die Bauarbeiten abgeschlossen sein.

Ehemaliges Dachziegelwerk gleicht einer Großbaustelle

Erst vor einem Jahr, im Februar 2011, erfolgte nach umfangreichen Abstimmungen der letzten Jahre der Grundserwerb dieser Industriebrache mit immerhin ca. 12 ha Fläche. Sehr zügig mussten die ersten Abbrucharbeiten erfolgen, denn bereits im August 2011 wollte der erste Investor mit den Bauarbeiten beginnen. Das Gelände des ehemaligen Dachziegelwerks gleicht derzeit einer Großbaustelle. Im östlichen Bereich beseitigen zahlreiche Bagger und Transporter den Bauschutt des Abbruchs. Dagegen geht die erste Produktionshalle der Veritas Sachsen GmbH jetzt in die letzte Phase. Noch im April soll die Produktionsaufnahme erfolgen. Die neue Erschließungsstraße als Verlängerung der Ziegeleistraße wird bis Ende Juni fertig gestellt. Parallel dazu laufen die restlichen Revitalisierungsarbeiten in den weiteren Bereichen. Zur Jahresmitte werden die Abbruch- und Erschließungsarbeiten im Wesentlichen abgeschlossen sein.

Zahlreiche Anwohner oder auch ehemalige Beschäftigte verfolgen die enormen Baumaßnahmen. War doch am Anfang noch etwas Skepsis dabei, so sehen jetzt die „Zaungäste“ die geplante Entwicklung. Im westlichen Teil wird sich das Unternehmen Gerodur beachtlich erweitern. Der Grundserwerb ist bereits erfolgt. Die wirtschaftliche Entwick-

lung in Neustadt in Sachsen wird damit weiter forciert. Der Verlust der über 6000 Arbeitsplätze aus der ehemaligen Landmaschinenindustrie oder auch aus anderen Bereichen nach 1990 wird schrittweise kompensiert. Neustadt in Sachsen entwickelt sich wieder zum Industrie- und Gewerbestandort.

Auch die neue Verkehrsanbindung zur Autobahn A4 ist eine wesentliche Entscheidungsgrundlage für die Unternehmen. Die Entwicklung der Veritas AG bestätigt unsere Zielstellung.

Nachfolgend die Erklärung der Firmenleitung:

Neustart der Ostsächsischen Gummiwerke

Integration der Ostsächsischen Gummiwerke Polenz GmbH in die Veritas Gruppe und Umbenennung in Veritas Sachsen GmbH erfolgreich abgeschlossen.

Die von der Veritas AG im Juli 2010 übernommenen Ostsächsischen Gummiwerke GmbH in Neustadt in Sachsen firmiert seit dem 1. März 2012 unter Veritas Sachsen GmbH. Der neue Name ist äußeres Zeichen der erfolgreichen Integration des sächsischen Gummiverarbeiters in den hessischen Konzern. Einhergehend damit, wurde bereits im Oktober 2011 mit dem Neubau eines neuen Werks in Neustadt, Sachsen begonnen. Nach der Fertigstellung des ersten Bauabschnitts, geplant im zweiten Quartal 2012, werden dort zunächst 130 Arbeitsplätze geschaffen. Die Mitarbeiter werden beispielsweise Riemenscheiben für Wasserpumpen, Abdeckungen, Ventile und weitere Produkte herstellen. „Ein gemeinsamer Name steht auch für das Bestreben, die führende Marktstellung des Veritas Konzerns im Bereich des Mehrkomponenten Spritzgusses weiter auszubauen“, erklärt Bernhard Beck, Sprecher des Vorstand der Veritas AG. „Die Umfirmierung des Polenzer Traditionunternehmens ist nur der konsequente Schritt in Richtung einer gemeinsamen, erfolgreichen Zukunft“, ergänzt Stefan Fuß, Werksleiter der ehemaligen OGW GmbH.

Die Investition in Sachsen ist ein weiterer Baustein in der Wachstumsstrategie der Veritas. Aktuell sind in Bosnien-Herzegowina und China weitere Produktionsstandorte im Aufbau. Die Veritas AG ist ein global agierender Automobilzulieferer. Zum Produktpotfolio zählen hochmoderne Lei-

tungssysteme zum Transport von Kraftstoff, Öl und anderen Fluiden. Zum Kundenkreis gehören alle westlichen Automobilhersteller sowie deren Zulieferer. Mit ihren weltweit über 4.000 Mitarbeitern erwirtschaftete die Veritas AG im Jahr 2011 einen Umsatz von 580 Mio. Euro.



Abbrucharbeiten der restlichen Altsubstanz im ehemaligen Dachziegelwerk



Die bald fertig gestellte 6500 qm große Halle der Firma Veritas.

Neues aus dem Rathaus

Verabschiedung in die Freistellungsphase

Am 16. März 2012 wurde Annemarie Ritter vom Bürgermeister in die Freistellungsphase der Altersteilzeit und damit aus dem aktiven Berufsleben verabschiedet. Annemarie Ritter begann bereits im Jahr 1990 ihre Tätigkeit als Sekretärin des Hauptamtsleiters in der Stadtverwaltung Neustadt in Sachsen. Ab 2006 übernahm sie das Amt der persönlichen

Sekretärin des Bürgermeisters.

Manfred Elsner bedankte sich bei ihr für die sehr gute Zusammenarbeit sowie für ihr Engagement und wünschte für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, beste Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Nachfolger wird Anja Mildner aus Neustadt in Sachsen. Wir wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg bei Ihrer künftigen Tätigkeit.



v. l. n. r. Anne Ritter, Bürgermeister Manfred Elsner und Anja Mildner

20. Winterwanderung der Kreisjugendfeuerwehr

Wir waren dabei!

Am sonnigen 3. März 2012 war es so weit. Die Kinder und Jugendlichen der Neustädter Jugendfeuerwehren packten ihre Rucksäcke und auf ging es mit dem Bus nach Rathen. Die Kreisjugendfeuerwehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge hatte zur 20. Winterwanderung eingeladen. Nach der Eröffnung und dem Abfassen der Lunchpakte wanderten wir gemeinsam mit ca. 300 anderen Kindern und Jugendlichen los. Start war das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Rathen. Die Route begann mit einem langen und steilen Treppenaufstieg. Die Anstrengungen wurden mit einem schönen Ausblick über das Elbtal belohnt. Von der Bastei aus führten uns der Wegweiser nach Wehlen. Am hiesigen Geräthaus der Freiwilligen Feuerwehr wurde eine Teepause eingelegt.

Nach dem ausgiebig verschnauft wurde, lag der letzte Wanderabschnitt vor den Jugendfeuerwehrkameradinnen und -kameraden. Dieser führte von Wehlen, über den Elberadweg, zurück nach Rathen. Beim Mittagessen erholten wir uns von dem ca. 10 Kilometer langen Fußmarsch. Nachdem alle Neustädter sich gestärkt hatten, traten wir gemeinsam die Heimreise an. Wir bedanken uns bei dem Busunternehmen Puttrich, für die Bereitstellung des Busses, bei unseren Busfahrer, Mathias Hänsel und bei der Stadtverwaltung, die freundlicherweise die Kosten für den Bustransfer übernommen hat. Die Winterwanderung war wieder eine sehr gelungene Veranstaltung der Kreisjugendfeuerwehr und wir freuen uns, im nächsten Jahr wieder mit dabei zu sein.
Marie Neumann



Neustädter Frühjahrsputz und „Landkreis macht sauber“

In diesem Jahr findet der traditionelle Frühjahrsputz in der Stadt Neustadt und den Ortschaften vom 26. März bis 1. April 2012 statt.

Der Aktionstag des Landkreises Sächsische Schweiz - Osterzgebirge mit analogem Anliegen findet am 31. März 2012 statt.

Wir hoffen sehr, dass sich wieder viele Bürger, Gewerbetreibende, Betriebe und Vereine an dem diesjährigen Frühjahrsputz beteiligen und ein reges Interesse an einer sauberen und gepflegten Heimatstadt einschließlich ihrer Ortsteile bekundet wird.

Dabei geht es besonders wieder darum, die Außenbereiche und Vorgärten der Grundstücke vom Unrat zu befreien und Pflege- sowie Verschönerungsmaßnahmen durchzuführen. Der Frühjahrsputz sollte auch dazu genutzt werden, die Anliegerpflichten entsprechend der Ortssatzung der

Stadt Neustadt in Sachsen, das heißt, die an den Grundstücken angrenzenden Fußwege und Grünflächen mit zu reinigen und zu pflegen.

Achten Sie bitte in diesem Zeitraum besonders auf den Einsatz der Kehrmaschine und parken Sie Ihre Fahrzeuge nach Möglichkeit an einem anderen Ort.

Beachten Sie bitte weiterhin, dass durch den Städtischen Bauhof kein Müll oder Sperrmüll entsorgt wird. Hinweise zu Sperrmüllentsorgungen entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender 2011 und bei Grünschnittsammlungen beachten Sie bitte die Aushänge im Rathaus bzw. die Veröffentlichungen im Stadtanzeiger.

Information zum Thema Frühjahrsputz:

Städtischer Bauhof
Tel. 0 35 96/50 22 47
Ordnungsamt
Tel. 0 35 96/56 92 30

Verbrennen von Gartenabfällen im April

Aus gegebenem Anlass weisen wir nochmals ausdrücklich darauf hin, dass das Verbrennen von Gartenabfällen verboten ist. Die in der Bevölkerung bekannten Brenntage im April und Oktober gibt es seit mehreren Jahren nicht mehr. Die Pflanzenabfallverordnung sieht nur folgende Varianten vor:

Pflanzliche Abfälle, die auf landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Grundstücken oder Gärten, in Parks, Grünanlagen und auf Friedhöfen anfallen, dürfen durch Verrotten,

insbesondere durch Liegelnlassen, Untergraben, Unterpflügen oder Kompostieren auf dem Grundstück, auf dem sie anfallen, entsorgt werden. Geruchsbelästigungen sollen vermieden werden. Die Entsorgung von Gartenabfällen ist ebenfalls bei der Kompostieranlage der OAI in der Kirschallee 20 zu den Öffnungszeiten möglich oder können im Rahmen der Grünschnittsammlung entsorgt werden. Die Termine hierzu sind dem Abfallkalender zu entnehmen. Ordnungsamt

Kostenlose Antragstellung und Beratung

in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

**Nächster Termin:
Montag, 2. April 2012,
12:00 - 14:00 Uhr, Markt 24 in 01844 Neustadt in Sachsen**

Jeanine und Lothar Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberater/in nehmen An-

träge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten, Kontenklärung, Versorgungsausgleich, Beantragung einer Rentenauskunft etc) entgegen und beraten. Zu diesen Terminen - Voranmeldung nicht notwendig - bringen Sie bitte alle notwendigen Unterlagen (z. B. SV-Ausweise, Geburts-

urkunden der Kinder, Personalausweis, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studien-nachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Schwerbehindertenausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder der ARGE, Persönliche Identifikations-Nr., IBAN und BIC vom

Girokonto) im Original mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Aufwändige Fahrten nach Pirna entfallen somit. Rückfragen unter 01 72/2 661805 oder 01 77/4 00 08 42. Hier sind auch Termine in Krippen am Wochenende denkbar.

Tag des offenen Denkmals 2012

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ruft hiermit zur Beteiligung zum „Tag des offenen Denkmals“ im Jahr 2012 auf.

Der jährlich wiederkehrende „Tag des offenen Denkmals“ findet in diesem Jahr am 9. September in ganz Deutschland statt. Das Motto des diesjährigen Tages lautet - „Holz“. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz hat wiederum zur Teilnahme und Mitwirkung aufgerufen. Mit diesem Schwerpunktthema wird erstmals ein konkreter Baustoff in den Mittelpunkt gerückt. Wegen seiner ausgezeichneten und vielseitigen Eigenschaften wird Holz seit Jahrtausenden als Baustoff gern verwendet, und viele Landschaften und Stadtbilder sind bis heute hiervon geprägt. Zum Einen war und ist Holz in unseren Breitengraden fast immer und überall verfügbar. Im Gegensatz zu Baumaterialien wie Gesteinen oder Ton, aus dem man Ziegel brennen kann, ist Holz ein nachwachsender Rohstoff. Dadurch war Holz - zumindest in früheren Zeiten - vergleichsweise preisgünstig. Als Baustoff konnte es von allen Bevölkerungsschichten zum Bau der eigenen Häuser, Hütten, Katen oder Höfe genutzt werden. Holz wird seit Jahrtausenden überall in Kunst, Architektur und Handwerk für jungsteinzeitliche Langhäuser ebenso wie im historischen Schiffbau, für stattliche Fachwerkbauten und beeindruckende Dachstuhlkonstruktionen oder für kostbare Innenausstattungen verwendet. Die Natur hat uns viele verschiedene Holzarten

mit unterschiedlichen Eigenschaften geschenkt. Es ist sicher, dass bei fast allen Objekten, die Sie zeigen möchten etwas zum Motto „Holz“ zu sagen ist.

Insoweit steht erneut ein Thema im Zentrum des Denkmaltags, das durch seine Vielfältigkeit besticht um historische Bauten aller Denkmalgattungen unter neuen Gesichtspunkten zu präsentieren.

Gezeigt werden können Archäologische Stätten, Öffentliche Bauten, Industriebauten und Siedlungen, Sakralbauten und Friedhöfe, Burgen, Schlösser und Ruinen, Garten- und Parkanlagen, „Politische“ Denkmale, Technische Neuerungen, Herrenhäuser und Gutshöfe sowie Kurbäder und Freizeitanlagen.

Doch wie immer gilt: Auch wenn Sie keine Überschneidungen mit „Ihrem“ Denkmal sehen, sind alle herzlich eingeladen, sich am Denkmaltag zu beteiligen und ihn mit sehenswerten Objekten und spannenden Veranstaltungen zu bereichern.

Informationen finden Sie im Internet unter www.tag-des-offenen-denkmals.de. Interessierte Bürger, die ihr Denkmal der Öffentlichkeit zugänglich machen wollen, melden sich bitte bis zum 20. April 2012 bei der Stadtverwaltung Neustadt in Sachsen, Amt für Stadtentwicklung und Bauwesen, Markt 24 oder per Telefon (Frau Prellwitz Tel. 56 92 66) bzw. per Email unter bauamt@neustadt-sachsen.de.

**Die nächste Ausgabe erscheint am
Donnerstag, dem 5. April 2012**
Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist
Mittwoch, der 28. März 2012

Infotag

Wiedereinstieg - Familie und Beruf prägen unser Leben

Die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Pirna und des Jobcenters Sächsische Schweiz-Osterzgebirge laden Sie ganz herzlich zum ersten „Infotag Wiedereinstieg“ im Landkreis ein. Die Veranstaltung ist speziell auf die Bedürfnisse von Menschen ausgerichtet, die nach einer Familienpause in ihren Beruf zurückkehren möchten.

Es gibt zahlreiche Informationsangebote zu Themen wie Wiedereinstieg, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Kinderbetreuung oder Fördermöglichkeiten. Informieren Sie sich vor Ort in persönlichen Gesprächen und knüpfen Sie Kontakte am **26. März 2012, von 09:00 bis 12:00 Uhr** im Internationalen Bund (IB) Neustadt Berghausstr. 3a, 01844 Neustadt/Sa. Bringen Sie Ihre Kleinen mit. Für Kinderbetreuung ist gesorgt! **Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Neustadt**

Gültigkeit der Dokumente/Urlaubsreise geplant?

Wie jedes Jahr haben auch diesmal viele eine Urlaubsreise geplant.

Durch den Wegfall der Grenzkontrollen ist das Vorzeigen der Dokumente nicht mehr erforderlich.

Dennoch müssen Sie, je nach Landesrecht, in Besitz eines gültigen Dokumentes sein. Die Informationen für die benötigten Einreisedokumente, sowie deren Gültigkeit, können unter der Internetadresse www.auswaertiges-amt.de nachgelesen werden

Wichtig: ab dem 26. Juni 2012 müssen alle Kinder bei Reisen ins Ausland, auf Grund europäischer Vorgaben, ein eigenes Reisedokument besitzen. Die Eintragung in den Reisepass der Eltern wird nicht mehr anerkannt.

Prüfen Sie daher unbedingt vor Antritt einer Reise die Gültigkeit Ihrer Dokumente.

Es gibt zz. ca. 250 Bürger unserer Gemeinde, die nicht in Besitz eines gültigen Dokumentes sind.

Für die Ausstellung eines Dokumentes müssen 3 - 4 Wochen eingerechnet werden (Expressreisepass innerhalb 48 Stunden mit Zusatzgebühr von 32 EUR).

Mit zu bringen sind ein biometrisches Foto, das alte Dokument (eventuell Geburtsurkunde) und die Gebühr für das zu beantragende Dokument. Die Gebühren für den Personalausweis und den Reisepass können im Internet unter www.neustadt-sachsen.de (Bürgerservice/Anliegen) nachgelesen werden.

Haben Sie noch Fragen zu dieser Thematik, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der Meldebehörde: Frau Bräuer 0 35 96/56 92 37, Frau Gersch 0 35 96/56 92 33.

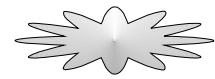
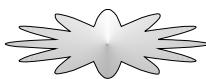


6. Fußballturnier der Gemeindefeuerwehr Neustadt

Am Samstag, dem 24.03.2012 findet ab 10:00 Uhr das 6. Fußballturnier des Bürgermeisters der Stadt Neustadt im Sportforum Neustadt statt. Dabei wird in packenden Duellen um den neuen Pokal des Bürgermeisters gekämpft. Pokalverteidiger ist dabei die FF Neustadt. Wir laden alle interessierten Zuschauer

recht herzlich ein, uns beim Spielen ein wenig zuzusehen. Ein Imbissangebot (u. a. Kaffee und hausgebackener Kuchen, Fischsemmeln) und ein Getränkeangebot stehen die komplette Zeit des Turniers für Sie zur Verfügung. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

Martin Kade, FF Neustadt



Herzlichen Glückwunsch!
**Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 23.03. - 04.04.2012
Geburtstag haben, alles Gute und beste Gesundheit!**

aus Neustadt in Sachsen

zum 95.:
 23.03. Anna Kröhnert
 zum 92.:
 25.03. Heinz Schaffrath
 zum 89.:
 30.03. Frieda Ehrenreich
 zum 87.:
 29.03. Luise May
 31.03. Fritz Mann
 zum 86.:
 24.03. Gertraute Thomas
 zum 85.:
 23.03. Esther Simon
 23.03. Jutta John
 26.03. Eleonore Korneli
 26.03. Gudrun Förster
 27.03. Wolfgang Göttlich
 31.03. Gerhard Seifert
 zum 84.:
 30.03. Annelies Hartmann
 30.03. Lotte Giebe
 zum 83.:
 29.03. Manfred Schmidt
 01.04. Gerhard Schmidt
 zum 82.:
 01.04. Hans-Joachim Möhrstädt
 zum 80.:
 26.03. Lucie Müller
 27.03. Werner Riedl
 04.04. Günter May
 zum 78.:
 24.03. Dorothea Kaden
 29.03. Sonja Schöne
 29.03. Luise Tappert
 zum 77.:
 26.03. Heinz Weidel
 31.03. Wilfried Harenburg

zum 76.:
 24.03. Arndt Hartig
 29.03. Lianne Richter
 30.03. Reiner Fritzsche
 03.04. Norbert Reizig
 03.04. Horst Wehner
 04.04. Rosemarie Kunze
 zum 75.:
 27.03. Siegfried Schmidt
 27.03. Karl-Heinz Ehlig
 03.04. Herbert Schnicke
 zum 74.:
 27.03. Luise Grundt
 28.03. Margot Gergely
 29.03. Ursula Richter
 01.04. Klaus Körbitz
 zum 73.:
 26.03. Christa Kästner
 28.03. Heinz Kögler
 30.03. Manfred Sauer
 01.04. Horst Rometsch
 zum 72.:
 23.03. Woldemar Bläser
 24.03. Hannelore Fasold
 25.03. Siegfried Baumert
 25.03. Christa Raupbach
 28.03. Gisela Woithe
 31.03. Margit Sauer
 01.04. Günter Rußig
 zum 71.:
 24.03. Gisela Waurich
 26.03. Gudrun Beger
 04.04. Sieglinde Kupke
 zum 70.:
 23.03. Christine Klinkigt
 01.04. Waldemar Fölker
 02.04. Wilfried Kött

aus Berthelsdorf
 zum 87.:
 01.04. Erika Karsuntke
 zum 83.:
 04.04. Herbert Krause
 zum 72.:
 27.03. Inge Lindemann
 03.04. Christine Biebrach

zum 70.:
 29.03. Manfred Hommel
 01.04. Friedrich Weihrauch

aus Oberottendorf
 zum 93.:
 23.03. Erhard Hörnig
 zum 87.:
 26.03. Dora Marx
 zum 81.:
 23.03. Lotte Reschke
 zum 76.:
 31.03. Johanna Heinrich

aus Polenz
 zum 80.:
 25.03. Ruth König
 zum 77.:
 28.03. Ruth Hellmig
 zum 75.:
 31.03. Adelheid Köcher
 01.04. Hans-Peter Zeiler
 zum 71.:
 25.03. Klaus Arnold
 29.03. Gerlinde Arnold

aus Rückersdorf
 zum 87.:
 23.03. Gottfried Venus

aus Rugiswalde
 zum 74.:
 01.04. Joachim Thonig
 zum 71.:
 25.03. Jutta Semmer
 zum 70.:
 04.04. Sieglinde Weiß

Geheiratet haben

René Schulz und Frau Viviane geb. Bardoux
 aus Polenz am 16. März 2012



Kulturinformationen

Stadtmuseum

im Malzhaus, Malzgasse 7
 Telefon: (0 35 96) 50 55 06

Mo. geschlossen
 Di. - Do. 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
 Fr. 10:00 - 12:00 Uhr
 Sa., So. und
 feiertags 13:00 - 16:00 Uhr sowie nach Vereinbarung
ab 01.04.2012 14:00 - 17:00 Uhr

Sonderausstellung „Der Schatten vom Schatten - Objekte aus Papier von Elisabeth Bittl“ bis 15. April 2012

Stadtbibliothek

Goethestraße 2
 Tel.: (0 35 96) 60 41 70

Öffnungszeiten
 Mo. 13:00 - 16:00 Uhr
 Di. 10:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
 Mi. geschlossen
 Do. 10:00 - 12:00 und 13:00 - 19:00 Uhr
 Fr. 10:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr





Veranstaltungstipps

- 25.03.** Aufführung Landesbühnen Sachsen
19:00 Uhr „Die lustigen Weiber von Windsor“
- 27.03.** Puppentheater in der Neustadthalle mit Connys Puppenkiste
10:00 Uhr „Peter und der Wolf“
- 01.04.** Captain Cook & seine singenden Saxophone
16:00 Uhr
- 14.04.** Große Ü30-Party!
Einlass ab 20.00 Uhr
- 21.04.** Neue Elbländ Philharmonie
19:30 Uhr „Tausend und eine Nacht“ Unterhaltungskonzert eingeleitet und flankiert von Lesungen mit Claudia Ott
- 24.04.** Puppentheater in der Neustadthalle
10:00 Uhr Uta Davids spielt „Rotkäppchen?“
- 25.04.** SatireFest 2012 mit Tom Pauls und der Gruppe „Schimanski“
20:00 Uhr „Ilse Bähnert jagt Dr. Nu“
- 27.04.** 1. Kinderliedfestival Sächsische Schweiz
9:00 - 19:00 Uhr Nähere Infos beim Veranstalter: ASB-Mehrgenerationenhaus

Langfristiger Kartenvorverkauf:

12.05./19:30 Uhr/Theater im sakralen Raum

Aufführung der Landesbühnen Sachsen in der Evang. Kirche „Nathan der Weise“ - Schauspiel von G. E. Lessing

Bitte vormerken: Wir freuen uns, Ihnen auch in diesem Jahr wieder das mittlerweile sehr beliebte **SommerTheater-Open-Air** präsentieren zu können. Das Theatre Libre spielt am **21.07./21:00 Uhr „Fortsetzung folgt - gut verpackt“** - eine Neuinszenierung anlässlich des diesjährigen 20. Geburtstages des Theaters (Eintritt frei)

Infos/Tickets unter: 0 35 96/58 75 55. Alle Veranstaltungen immer aktuell unter www.neustadthalle.de.

Musikschule „Sächsische Schweiz“

Beim Frühlingsmusizieren am 12. März 2012 in Neustadt in Sachsen wurden Musikschüler geehrt, die am Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ teilgenommen haben. Einige von ihnen boten eine Kostprobe von ihrem Können dar. Ganz besonders stolz ist die Musikschule auf die Schüler, die mit einem 1. Preis zum Landeswettbewerb weitergeleitet wurden. Diese sind Fanny Wirthgen aus Neustadt in Sachsen im Fach Solo-Gitarre

und Pauline Adam aus Sebnitz im Fach Violine gemeinsam mit Anna Kristina Nickel aus Pirna im Fach Klavier in der Duo-Wertung.

Beim Frühlingsmusizieren wurde auch den anderen Teilnehmern, wie Antonia Gerisch aus Sebnitz zu einem 1. Preis im Fach Solo-Posaune, Karolin Preusche aus Neustadt zu einem 1. Preis und Philipp Göbel aus Stolpen zu einem 2. Preis im Fach Solo-Gitarre ganz herzlich gratuliert. Die

Lehrer und Schüler der Musikschule wünschen Fanny, Pauline und Anna Kristina viel

Erfolg und gutes Gelingen zum Landeswettbewerb.



Priviligierte Schützengesellschaft zu Neustadt/Sa. 1468 e. V.

Auf zum Jubiläum - 10 Jahre Osterschießen!

Wie wär's mit einem Osterspaziergang zu den Schützen? Die Priviligierte Schützengesellschaft zu Neustadt/Sa. 1468 e. V. lädt zum Osterschießen auf das Gelände der Schießstätte „Am Wasserberg“ am Abzweig Polenz, ca. 200 m hinter dem Dänischen Bettenhaus, ein.

**Am Ostersonnabend,
07.04.2012, von 13:30 Uhr
bis 17:00 Uhr**

findet das seit 10 Jahren beliebte Osterschießen statt. Es beginnt mit dem Ostereiersuchen für unsere Kleinsten. Mit dem KK-Gewehr wird von den Erwachsenen auf eine handgemalte Osterscheibe geschossen, die danach in die

Ausstellung gelangt. Die Namen der beteiligten Schützen werden neben ihrem Treffer eingetragen. Auch dieses Mal findet wieder das beliebte Schießen mit dem Luftgewehr auf Ostereier statt. Für erfolgreiche Schützen sind wieder kleine Preise vorgesehen.

Schießsportinteressierte können, je nach Möglichkeit, verschiedene Sportwaffen ausprobieren. Vielleicht wird dadurch bei dem Einen oder Anderen das Interesse geweckt, Mitglied in unserem Verein zu werden, wobei dem Alter nach oben keine Grenzen gesetzt sind. Auch für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Peter Krumnow,
Vorsitzender PSGN



Musikalische Karfreitagsandacht

In der Karfreitagsandacht der **Evangelischen Kirche Oberottendorf am 6. April, 15:00 Uhr** sind in Wort und Musik „Die Sieben letzten Worte Jesu Christi“ zu hören. Von Joseph Haydn für Streichquartett geschrieben, wird

die Musik hier vom Kammerorchester ohne Dirigenten Dresden gespielt, einem Ensemble, das dieser schönen sanierten Dorfkirche und seiner Gemeinde seit vielen Jahren verbunden ist. Der Eintritt ist frei.

scheune Langburkersdorf durchgeführt. Der Termin ist der 24. Juni 2012 von 10:00 bis 18:00 Uhr (in diesem Jahr nur an einem Tag). Wenn Sie an unserer Hobbykünstlerausstellung teilnehmen und Ihre Arbeiten präsentieren möchten, melden

Sie sich bitte bis **Ende Mai 2012** bei: Monika Erbert, Bergstr. 34 im OT Langburkersdorf, 01844 Neustadt in Sachsen, Tel.-Nr. 0 35 96/60 34 82, E-Mail: monikaerbert@t-online.de. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

„Wenn Steine erzählen“ - Lichtbildervortrag

Vortragsreihe der Bürgerinitiative „Wir für Natur“ Rückersdorf



Der Rammenauer Heimatfreund Dieter Schöne stellt die „Tanneberge“ Ostsachsens vor und die Zusammenhänge zu längst vergangenen Zeiten von der Christianisierung Ostsachsens bis zurück zu den ersten großen germanischen Völkerwanderungen. Hierbei zieht er einen großen Bogen von seinen Rammenauer Tan-

nebergforschungen über die Nachbarorte Ohorn, Arnsdorf, Goldbach, Großharthau, Bischofswerda, Putzkau, seinem Geburtsort Weickersdorf, Großdrehnitz, Bühlau, Lauterbach, Stolpen bis hin nach Rückersdorf und seinem sagenhaften „Tanne(n)berg“ und seltsamen Höhengebilden ...

26. März 2012 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Rückersdorf

Alle Interessierte sind ganz herzlich eingeladen - Eintritt frei!

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen!

Ansprechpartner:
Dieter Schirrmacher



750 Jahre Ober- und Niederottendorf

Zur Vorbereitung unseres Jubiläums wurde ein Logo entwickelt. Als Vorlage dazu diente uns ein selbst erstelltes Bild von Dietrich Thomschke. Herzlichen Dank dafür!

Liebe Landwirte und Gartenfreunde, wir sind auf Ihre Unterstützung und Mithilfe angewiesen!

In Vorbereitung des 750-jährigen Jubiläums möchten wir hiermit alle Landwirte, Kleingartenvereine, Hobbygärtner und Gartenfreunde aufrufen und bitten in ihren diesjährigen Anbauplan Folgendes aufzunehmen, was sich für Dekorationszwecke zur Ausgestaltung des Festes im September eignet:

- Gemüse, wie z. B. Zwiebeln, Möhren, Kürbis, Weißkraut, Rotkraut ...
- Kürbisse und Zierkürbisarten
- Kartoffeln, Rüben, Mais ...
- langes Stroh zum Binden von Strohpuppen, kleine Stroh- und Heuballen ...
- Obst, wie Äpfel, Birnen, Pfirsiche

Im Vorfeld bedanken wir uns jetzt schon für Ihre Unterstützung und Mithilfe zum Gelingen des Jubiläums.

Seit Mitte März 2012 gibt es zu unserem Jubiläum eine Internetseite unter www.750-jahrfeier.de, wo das Festprogramm, aktuelle Informationen und auch Historisches über beide Ortsteile eingesehen werden kann.

Festkomitee

Förder- und Heimatverein Schloss Langburkersdorf e. V.



Der Osterhase schleicht wieder durch die Hofmühle ...

und hat so allerhand für euch, liebe Kinder und Eure Eltern vorbereitet. Vieles rund um das Osterfest gibt es zu entdecken: Osterbasteleien, Anfertigen von Ostergestecken, Osterdeko selbst filzen, kleine Ostergeschenke, Osterdekoration aus Naturmaterialien, frische Eier und Vieles mehr. Der Osterhase ist wieder in der gesamten Hofmühle unterwegs und hat noch so manch schöne Osterüberraschung für euch vorbereitet.

Während die Kinder unter Anleitung basteln, können

die Erwachsenen die historischen Wohnräume und die Ausstellung „Bäuerliches Leben in Haus, Hof und Feld“ betrachten und sich gern an hausbackenem Kuchen, Kaffee oder Bratwurst laben. Es sind alle herzlich eingeladen zum Tag der offenen Tür mit Ostermarkt in die Hofmühle Langburkersdorf, Raupenbergstraße 6 am

Sonntag, 1. April 2012 von 13:00 bis 17:00 Uhr

Das Team der Hofmühle freut sich auf viele Gäste. Der Vorstand des Förder- und Heimatvereins Schloss Langburkersdorf e. V.



Achtung Hobbykünstler der Stadt Neustadt und Umgebung

Unsere diesjährige Hobbykünstlerausstellung findet gemeinsam mit den Jagd- und

Forsttagen statt. Sie wird, nun schon traditionell, wieder in der Kultur-

Nachrichten aus Schulen und Kindertagesstätten



Julius-Mißbach-Grundschule

„DANKE“ unseren Eltern für ihre Mitarbeit

Alle Maßnahmen, Projekte, Organisationsformen und Inhalte schulischer Arbeit müssen von Zeit zu Zeit ausgewertet, überdacht und mitunter auch verändert werden. So wandten wir uns an die Eltern und Schüler unserer Grundschule, um Rückschlüsse auf die Angebote im Rahmen der ganztägigen Gestaltung des Tagesablaufs unserer Kinder zu erhalten, aber auch Meinungen und Wünsche der Eltern und Schüler zur allgemeinen Schulsituation. In Auswertung der Fragebögen konnten wir ein umfassendes Bild der Zufriedenheit mit unserer Schule und der Beliebtheit der einzelnen Ganztagsangebote bei unseren Schülern erstellen.

Sehr freudig nahmen wir die Tatsache auf, dass Eltern und Schüler die positive Ausstrahlung unserer Grundschule besonders hervorhoben. Benannt wurden so z. B. die häufig wechselnde ideenreiche Schulhausgestaltung, Auftritte unseres Schulchores, die Ganztagsangebote, die Schulhomepage, die enge Zusammenarbeit von Lehrern und Erziehern, unsere Schulfeste, die Öffentlichkeitsarbeit und sehr viel Anerkennung fand die Hortbetreuung.

„Was gefällt dir in unserer Schule besonders?“ – wurden die Schüler gefragt. In ihrer Gunst steht der Hort an 1. Stelle, aber auch der Schulhof mit dem Spielplatz, die Schul-

hausgestaltung, die Bewegungspausen, Ganztagsangebote, nette Lehrer, unsere technische Ausstattung mit interaktiven Tafeln... Manche Schüler sind auch der Meinung: „alles“. Wir sehen das als Kompliment und Wertschätzung der Schüler gegenüber unserer Arbeit. Das tägliche gemeinsame Engagement von Lehrerinnen und Erzieherinnen, den Kindern unser Schulhaus als angenehmen Lern- und Freizeitort zu gestalten, findet darin Anerkennung.

Sehr aufschlussreiche Ergebnisse erbrachten die Fragen zum eigenen Engagement, zu Vorschlägen weiterer interessanter Ganztagsangebote und zu den selbstkritischen Antworten der Schüler auf einzelne Fragen. Als Erkenntnis dessen wissen wir auch, dass neben unserem künstlerischen Angebot „Töpfern“ Möglichkeiten zu „Handarbeiten“ erwünscht wären, sich die Jungen „Fußball“ und die Mädchen „Reiten“ und „Tanzen“ als Ganztagsangebote gut vorstellen könnten.

Überrascht waren wir, wie sicher unsere Schüler mit Begriffen der verschiedenen Lernformen umgehen. Freiarbeit, Projektarbeit, Stationenlernen, Partner- und Gruppenarbeit benennen sie als beliebt und motivierend.

Alle Einträge, Hinweise und Anmerkungen werden gründlich ausgewertet, nicht alle Wünsche können erfüllt wer-

den, doch die große Zufriedenheit der Eltern und Schüler in der Wahrnehmung unserer Grundschule bestätigt uns, dass wir den Bildungsweg unserer Schüler sehr einfühlsam, doch auf hohem Anspruchsniveau begleiten.

Den Schülern und Eltern danken wir für ihre Mitarbeit und wünschen uns auch weiterhin eine sehr angenehme, ideenreiche und konstruktive Zusammenarbeit.

I. Dlabola

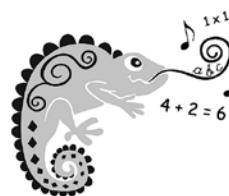
Winterferien im Hort

Die Winterferien begannen bei schönstem Winterwetter. Das wollten wir natürlich nutzen und verbrachten gleich den ersten Vormittag auf dem Rodelhang. Auch auf unserem Schulhof lag in der ersten Woche noch genügend Schnee, in dem wir uns austoben konnten.

Außerdem besuchten wir die Neustädter Minigolf-Anlage, gingen zum Bowling oder ins Kino. Auch ein Besuch der Polizei stand auf dem Programm. Zur gleichen Zeit konnten die Mädchen in der Aula mit Frau Mutscher ein-

mal Bauchtanz ausprobieren. Zum Wellnessstag verwöhnten uns unsere Erzieherinnen mit verschiedenen Angeboten für Gesundheit und Entspannung. Der Höhepunkt in der 2. Ferienwoche war natürlich unser Faschingsumzug.

In bunten Kostümen und mit selbst gebastelten Instrumenten und Krachmachern zogen wir durch die Stadt und das Rathaus und wurden dafür sogar von einigen Geschäften und vom Bürgermeister mit Süßigkeiten belohnt! Danke an alle Beteiligten für die abwechslungsreichen Winterferien!



Grundschule Oberottendorf

Lieber Schulanfänger,

wir laden dich recht herzlich zu einem Kennenlern-Nachmittag mit Spiel, Spaß, Sport, Basteln und Gesang in deine zukünftige

am Donnerstag, dem 19. April 2012 um 15:00 - 16:30 Uhr zu uns in die Schule bringen. In der Zwischenzeit beantwortet die Schulleiterin im Elterncafé Anfragen deiner Eltern. Sie können dort auch unsere beliebten Schulshirts erwerben. Wir freuen uns auf dich!

Grundschule in Oberottendorf ein.

Wir bitten deine Eltern oder die Erzieherin, dass sie dich

Die Lehrerinnen, Erzieherinnen und Schüler der Grundschule Oberottendorf



Goethe-Gymnasium Sebnitz

Schüler beim Regionalausscheid „Jugend debattiert“

Nun ist auch der diesjährige Regionalwettbewerb „Jugend debattiert“ wieder Geschichte. Obwohl das Goethe-Gymnasium Sebnitz in diesem Jahr im neuen Verbund Ostsachsen startete, zu dem auch das Städtische Goethe-Gymnasium Bischofswerda und das Geschwister-Scholl Gymnasium Löbau gehören, fand der Wettbewerb wieder in Bad Schandau statt. Das Nationalparkzentrum und das Haus des Gastes wurden wieder Schauplätze eines lebhaften Meinungsstreits zu vor allem regionalen Themen. Während die Altersgruppe 1 darüber debattierte, ob in Sachsen ab der 8. Klasse ein Unterrichtsfach Natur-Umwelt-Handeln eingeführt werden soll, setzte sich die Altersgruppe 2 damit auseinander, ob es im Zittauer Gebirge und in der Sächsischen Schweiz ein generelles Sonntagsfahrverbot für private Kraftfahrzeuge geben soll. Auch in diesem Jahr nutzten die Bürgermeister der Region wieder die Möglichkeit, Anregungen aus den Debatten mit in ihre Amtsstuben zu nehmen. In den Finaldebatten, die unter dem Vorsitz unserer Partner aus dem Goethe-Institut Prag standen, wurden dann

die vier Teilnehmer für den Landeswettbewerb ermittelt. Laura Henke aus der 9. Klasse unseres Gymnasiums war zum Thema: „Soll ein zeitlich gestaffeltes „Ostsachsentecket“ für die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel eingeführt werden?“ so überzeugend, dass ihr die Qualifikation in den Landeswettbewerb am 02.04.2012 in Dresden gelang.

Herzlichen Glückwunsch, Laura und viel Glück.
Ein herzlicher Dank gilt allen, die durch Sponsoring und aktiven Einsatz zum Gelingen des Wettbewerbs beigetragen haben.

Anke May

Frühjahrskonzert

Der Winter hat sich endlich verabschiedet, lassen Sie uns den Frühling musikalisch willkommen heißen: Die anerkannte UNESCO-Projektschule Goethe-Gymnasium Sebnitz lädt für Donnerstag, den **22. März 2012, um 19:00 Uhr** alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum diesjährigen Frühjahrskonzert in die Aula ein. Sie werden dort ein buntes Programm erleben, welches die Schulband, Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen sowie die Teilnehmer des Rezitaten- und Talentewettbewerbes für Sie gestalten.

Frank Clausnitzer

mit viel Holz“, sagt Frau Ehner, Leiterin der Kita. Die Kinder sollen durch eine anregende Umgebung mit wenig fertigen Vorgaben kreativ werden und motorische, naturwissenschaftliche und natürlich auch soziale Kompetenzen weiter entwickeln. Das Projekt ist für uns ein Ansporn zur weiteren Ge-

staltung des Außengeländes. „Selbst wenn wir nicht seinen Preis gewinnen, wird es für unsere Arbeit ein weiterer wertvoller Baustein sein“, bemerkt Hortleiterin Frau Gleich. Natürlich hoffen Kinder, Eltern, Lehrer und Erzieher auf einen Projektpreis, aber bis dahin gibt es noch einiges zu tun.



Der Evangelische Schulverein Sächsische Schweiz e. V. sucht zum Schuljahr 2012/13 für die Evangelische Grundschule Hohwald - staatlich anerkannte Ersatzschule - eine/n

Schulleiter/in

Wir bieten:

- eine junge Grundschule (gegründet 2007) mit einem tatkräftigen Team
- in einer herzlichen Gemeinschaft mit engagierten Eltern
- aktiver Schulverein
- sehr gute Arbeits- und Lernbedingungen
- Vergütung in Anlehnung an TVL-Lehrer

Derzeit besuchen unsere Evangelische Grundschule Hohwald 49 Schülerinnen und Schüler.

Sie werden in jahrgangsübergreifenden Lerngruppen nach reformpädagogischen Konzept unterrichtet.

Wir erwarten:

Voraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss der 2. Staatsprüfung des Lehramtes für Grundschulen, Mitgliedschaft in einer Landes- oder Freikirche. Gewünscht ist Erfahrung in leitender Tätigkeit

Persönliche Anforderungen:

- Persönliche Beziehung zu Jesus Christus auf der Grundlage der Bibel
- Leitungskompetenz
- Pädagogische Kompetenz
- Kooperationsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit
- Entscheidungs- und Verantwortungsfähigkeit

Bewerbungen bis 03.04.2012 bitte an:

Evangelischen Schulverein Sächsische Schweiz e. V.
z. Hd. des Vorstandsvorsitzenden Sören Schellenberger
Kirchplatz 2, 01844 Neustadt (Sachsen)
oder per E-Mail an info@evgs-hohwald.de

Weitere Informationen erhalten Sie auch über unsere Homepage: www.evgs-hohwald.de oder telefonisch durch den Vorsitzenden des Vereins, Sören Schellenberger unter:

035 96/50 97 27.



im Wettbewerb

Im Rahmen eines sächsischen Wettbewerbes sollen in einem Zeitraum von zwei Jahren zum dritten Mal die besten Projekte für Außenbereiche in Kitas (u. a. im Hort) prämiert werden.

Der Vorstand und der Hort der Evangelischen Grundschule Hohwald entschieden sich für eine Teilnahme an diesem Wettbewerb. Das Außengelände mit 50 Bäumen und 75 Sträuchern bietet auf einem weitläufigen Gelände viele ideale Möglichkeiten für Kinder sich auszuprobieren. Bis jetzt entstanden schon ein

Piratenspielplatz, eine Näschecke (mit essbaren Beeren), Blumenbeete und eine Kräuterspirale, Matschecken, ein Sandgelände und Vieles andere mehr. Das soll nun in einem pädagogischen Projekt weiterentwickelt werden. Die Kinder bringen dabei wieder Ideen ein und werden auch bei der Verwirklichung mit anpacken. Auf dem Wunschpapier der Kinder stehen schon Baumhäuser, Holztiere, Klettergerüst und mobile Fußballtore.

„Wir möchten das Projekt sehr naturnah gestalten, also

Fasching in der Kita Sonnenland

Endlich war es wieder so weit: die fünfte Jahreszeit hatte begonnen und irgendwie sahen an diesem Tag alle ganz anders aus. Am 21.02.2012 feierten wir, gemeinsam mit unseren Erzieherinnen, Fasching und machten eine große Party. Nach der Eröffnung durch Frau Böhme, gab es ein reichhaltiges Buffet, an dem sich jeder von uns beteiligt hatte. Alle Räume unserer Kita waren nun geöffnet und wir konnten uns nun frei bewegen. Da gab es viel zu entdecken. In der Spatzengruppe standen Disko und Luftballontanz auf dem Programm, bei den Mäusen spielten wir Stuhlspiele, wie die Reise nach Jerusalem

und bei den Schmetterlingen ging es um Geschicklichkeit. Wer konnte am schnellsten aufgefädelt Brezeln mit dem Mund haschen und wer hatte als Erstes sein Auto an der Leine aufgewickelt? Das war ein riesen Spaß. Als kleine Stärkung für zwischen-durch haben wir Waffeln gebacken und Saft getrunken. Auch unsere Krippenkinder hatten großen Spaß. Die Nudeln zum Mittagessen haben wir als krönenden Abschluss auf dem Boden und mit den Fingern gegessen. So einen tollen Tag wünschen wir uns schon bald wieder ...

Die Kinder der Kita Sonnenland und ihre Erzieherinnen



Kleiderbörse in der Kita „Unterm Himmelszelt“

Nun ist es endlich wieder so weit!

Unsere beliebte Spielzeug- und Kleiderbörse findet wieder am **Donnerstag, 29. März 2012** in der Zeit **von 7.30 Uhr bis 16:00 Uhr** im Turnraum der Ev. Kindertagesstätte „Unterm Himmelszelt“, Klingerstraße 8, 01844 Neustadt OT Langburkersdorf statt.

All diese Dinge erwarten Sie:

- gut erhaltene Frühlings- und Sommerbekleidung für Kinder von 0 bis ???
- Sandalen, Turnschuhe, Hausschuhe
- Kinderwagen und Sportkarren etc.
- jede Menge Spielzeug
- eine nette Atmosphäre
- und Zeit zum Plauschen bleibt auch

Wer etwas zum Verkauf anbieten möchte, kann sich ab sofort mit Nicolle Ehnert (Tel.: 0 35 96/60 20 74) in Verbindung setzen. Ein Teil des Erlöses (10 %) kommt der Kindertagesstätte zugute.

Anmerkung: Bitte die Artikel mit Preis und Nummer versehen, am besten klebt Heftpflaster. Die Sachen bitte bis Mittwoch, 28. März 14 Uhr in der Kita abgeben und wenn möglich gleich am Donnerstag, 29. März ab 16:00 Uhr abholen. Vielen herzlichen Dank!!!

Aus dem Vereinsleben



Verein Begegnung Beratung Bildung Neustadt/Sa. e. V.

„Aktiv tätig sein,
statt passiv altern“

Veranstaltungstermine vom 26.03. - 05.04.2012

Für alle Anmeldungen zu Veranstaltungen bitte unter 0 35 96/50 84 94 anrufen!

Bei Anmeldung auf Anrufbeantworter, bitte Telefonnummer angeben. Danke! Wenn kein extra Veranstaltungsort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im **Haus BBB, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1b, in Neustadt** (gegenüber Fleischerei Burckhardt) statt.

Beginn Kurs „Wirbelsäulengymnastik mit Schwerpunkt Beckenboden“

26.03.12

17:30 Uhr	Kurs I	3. Veranstaltung
18:30 Uhr	Kurs II	3. Veranstaltung

02.04.12

17:30 Uhr	Kurs I	4. Veranstaltung
18:30 Uhr	Kurs II	4. Veranstaltung

Einstieg in den laufenden Kurs ist nicht möglich. Gern nehmen wie Ihre Anmeldung für den Herbstkurs entgegen.

Lustige Maschen

28.03./04.04.12, 14:30 - 16:30 Uhr

Wer Freude hat in gemütlicher Runde zu stricken oder eine andere Handarbeit zu tätigen ist herzlich eingeladen. Neulinge, die das Stricken lernen wollen, sind im Kreis der „Lustigen Maschen“ herzlich willkommen.

Freizeittreff im Haus BBB

29.03./05.04.12, 14:30 - 15:30 Uhr

Wir freuen uns, Sie nach dem Einkaufstress im Haus BBB begrüßen zu dürfen, um gemeinsam bei entspannten Gesprächen die Woche ausklingen zu lassen.

Wer rastet - der rostet

29.03./05.04.12, 18:00 - 19:00 Uhr

Mit leichten, lockeren Übungen mobilisieren Sie Ihren Bewegungsapparat und fühlen sich nach den Entspannungsübungen wie neu geboren. Zur Zeit keine Neuanmeldung möglich!

Unsere Heimat ist schön

„Besuch der Kamelienschau in Zuschendorf“

30.03.12, 13:30 Uhr

Wir besuchen heute die Kameliensammlung im Landschloss Zuschendorf und erfreuen uns an den vielen Farben der im China beheimateten Pflanzen. Nebenbei können wir auch das Landschloss mit den dazugehörigen Gebäuden besichtigen. Unsere Ausfahrt lassen wir mit einem gemeinsamen Gaststättenbesuch ausklingen.

Skat

02.04.12, 17:00 Uhr

Bitte beachten Sie unsere veränderten Anfangszeiten! Neue Mitspieler sind herzlich willkommen!

Frauen-Treff

05.04.12, 16:00 Uhr

Wir treffen uns im Haus BBB zum gemütlichen Beisammensein. Einmal in der Woche ist unser Bewerbungsservice geöffnet. Wir helfen Ihnen bei der Erstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen und kopieren die notwendigen Dokumente. Pro Bewerbung entstehen Ihnen Kosten von 3,00 EUR. Bitte vereinbaren Sie Ihren Termin unter 0 35 96/50 84 94.

Vorschau

11.04./18.04.12 Lustige Maschen

18.04.12 Osteopathievortrag „Schwerpunkt Beckenboden“ mit A. Delling

Frauentag im Haus BBB

Unsere Frauentagsveranstaltung am 13.03.2012 besuchten 35 Frauen. Für eine ausgelassene Stimmung sorgte das „Hohwald-Duo“ aus Langburkersdorf. Fröhlich sangen und schunkelten die Frauen zur Musik und bedankten sich mit viel Beifall für die gelungene Unterhaltung. Natürlich wurden unsere Gäste wieder von den Vereinsmännern verwöhnt. Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen Helfern und Mitwirkenden bedanken, die diese Veranstaltung wieder zu einem Höhepunkt werden ließen.

Brigitte Kriedel im Namen der anwesenden Frauen

Homöopathie im Haushalt - Teil II

Das Warten hat ein Ende. Allen Teilnehmern des ersten Kurses im Jahr 2011 können wir nun mitteilen, dass Frau Konstanze Krimmenau den Kurs im Haus BBB fortsetzt. Folgende Termine können schon immer vorgemerkt werden, jeweils montags den 30.04.12, den 21.05.12 und den 25.06.12 um 17:30 Uhr. Wie schon im letzten Jahr wird uns Frau Krimmenau auf unterhaltsame Weise unterrichten und an Hand von interessanten Beispielen die Wirkungsweise der Homöopathie näher bringen. Anmeldungen werden schon entgegen genommen. Sollten wir nicht gleich erreichbar sein, hinterlassen Sie uns eine Nachricht auf dem AB, Tel-Nr. 03596/508494. Wir rufen dann gern zurück. Wir freuen uns auf Sie.
Heike Langer



**Veranstaltungen
des ASB-
MehrGenerationenHaus**



Für Erwachsene

Familienfrühstück

Beginnen Sie den Tag mit einem besonderen Genuss und bringen Sie Ihren Kreislauf mit einem Glas Sekt in Schwung. Wir laden alle Generationen an diesem Freitag zum Familienfrühstück ein. Lassen Sie sich mit einem leckeren Frühstück verwöhnen und finden Sie Zeit, gemeinsam zu plauschen. Termin: 30.03.12 ab 09:00 Uhr/Anmeldung bis Donnerstag.

Der Gymnastikkurs „Fit von Kopf bis Fuß“ hat begonnen!

Für sportlich Interessierte ist der Einstieg in den laufenden Kurs jederzeit möglich! Sie wollen etwas Gutes für Ihre Körperfitness tun, dann sind Sie bei diesem Kurs genau richtig. Hier wird Ihr Herz-Kreislauf-System aktiviert, Muskeln - speziell die Problemzonen- gekräftigt und gestrafft sowie Ihre Beweglichkeit und Koordination verbessert. Es erwartet Sie eine gesunde abwechslungsreiche Mischung aus leichter Aerobic, funktioneller Gymnastik und Rückentraining. Mitzubringen sind: Sportbekleidung, -schuhe, Handtuch.

Termin: montags von 17:30 - 18:30 Uhr im Sportforum, Kursleiterin: Angelika Franke, nähere Informationen und Anmeldung im MGH!

Montagscafé

Unter dem Motto: „Gemeinsam - statt einsam“ laden wir Frauen, die gern in geselliger Runde frühstücken, schwatzen und lachen, in unser MGH ein. Termin: 02.04.12, 09:00 - 12:00 Uhr.

Frauentreff in Rückersdorf

Heute wollen wir für die Osterzeit schöne kreative Dinge basteln. In geselliger Runde können wir dabei schwatzen, lachen und uns austauschen. Termin: 03.04.12, 09:00 - 12:00 Uhr im Gemeindezentrum Rückersdorf.

Achtung Änderung Tanzcafé

Das Tanzcafé findet nicht am 31.03.12 statt, sondern erst am Samstag, 28.04.12.

Für Familien

Krabbelgruppe am Nachmittag

Muttis, Vatis und Großeltern mit ihren Kindern und Enkelkindern im Krabbelalter können sich immer dienstags Nachmittag zum

gemeinsamen Spielen und zum Erfahrungsaustausch treffen. Termin: dienstags, 16:00 - 17:30 Uhr. Wir bitten um Anmeldung!

Indoor - Spielplatz

Für die körperliche Fitness öffnet im Winterhalbjahr für alle Generationen der Indoor - Spielplatz. Für die Kinder werden Kästen, Bänke, Rutschen, Trampoline oder Klettergerüste aufgebaut. Für die Älteren stehen vielfältige Sport- und Spielgeräte zur Nutzung zur Verfügung. Gemeinsam geht es dann hoch und runter, kreuz und quer durch den Bewegungsparcours. Termin: noch bis 25.04.12 im Sportforum, Mi. von 16:00 - 18:00 Uhr

Eltern-Kind-Turnen

Kinder können bei diesem Kurs gemeinsam mit Eltern und Großeltern den Spaß und die Freude am Sport entdecken. Alter der Kinder: 1,5 - 2,5 Jahre, Termin: ab Mo., 26.03.12 von 10:00 - 11:00 Uhr in der Polenzer Turnhalle. Bitte anmelden!

Für Kinder

Kinder kommen in Bewegung

Toben, rennen, klettern, balancieren - Kinder können sich in unseren Sportstunden ausagieren, ihre körperliche Kraft spüren, Ausdauer entwickeln und gegenseitige Rücksichtnahme erfahren. Nur so lernen sie Freude an der Bewegung, um zu gesunden Menschen heranzuwachsen. Wir probieren vielfältige Einzel- und partnerschaftliche Turnübungen, Spiele und Geräte aus. Alter des Kindes: 4 - 7 Jahre, Termin: ab Mi., 28.03.12 von 16:00 - 18:00 Uhr in der Turnhalle Polenz. Bitte anmelden!

Sport frei!

Toben, rennen, klettern, balancieren - Kinder können sich in unseren Sportstunden ausagieren, ihre körperliche Kraft spüren, Ausdauer entwickeln und gegenseitige Rücksichtnahme erfahren. Nur so lernen sie Freude an der Bewegung, um zu gesunden Menschen heranzuwachsen. Wir probieren vielfältige Einzel- und partnerschaftliche Turnübungen, Spiele und Geräte aus. Alter des Kindes: 2 - 4 Jahre, Termin: Do., 16:00 - 18:00 Uhr in der Turnhalle Polenz. Bitte anmelden!

Spiel- und Sport mit dem Familienmobil

Als professioneller Unterstützer bei Feiern und Festen kommt das Familienmobil des ASB MehrGenerationenHaus Sächsische Schweiz auf Wunsch mit einem Kinderprogramm zu Ihnen. Ob zum Tag der offenen Tür in Schule oder Kindergarten, Hochzeits- oder Geburtstagsfeiern oder thematische Angebote, wir stellen ein Angebot für Kinder zusammen. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Strandparty im Kindergarten, einem sportlichen Piratennachmittag mit Kinderschminken oder einem kreativen Indianerfest?

Die Materialien werden nach dem Alter der Kinder und auf Ihren individuellen Wunsch zusammengestellt.

Wir betreuen Sie in der Planung und Durchführung und stehen mit Tipps zur Ausgestaltung gern zur Verfügung. Informationen und Anfragen unter: ASB MehrGenerationenHaus Sächsische Schweiz, 01844 Neustadt i. Sa., Frau Domaschke, Frau Dittrich, 0 35 96/60 47 10.

Festival der Kindermusik

Am 27. April 2012 gibt es zum ersten Mal in der Sächsischen Schweiz ein Festival der Kindermusik. Veranstaltet wird dies durch das ASB MehrGenerationenHaus Sächsische Schweiz in Neustadt in Sachsen. Kinderliedermacher aus Sachsen werden mit verschiedenen Programmen in der Neustadthalle einen Tag lang Kinder aus Kindergärten und Grundschulen zum Mitsingen und Tanzen, zu Musiktheater und Geschichtenliedern sowie PädagogInnen auf neue musikalische Wege einladen.

Anmeldungen und Programm (bereits im Anzeiger Nr. 4 vom 09.03.2012) im ASB MehrGenerationenhaus Sächsische Schweiz, Maxim-Gorki-Straße 11a (Hintereingang Sportforum), 01844 Neustadt, Tel.: 0 35 96/60 47 10, E-Mail: mgh@asb-neustadt-sachsen.de.

Einladung zum Doppelkopfturnier der Ortswehr Rückersdorf im Gemeindehaus

Zu unserem traditionellen 17. Doppelkopfturnier der Feuerwehr Rückersdorf am Karfreitag, dem 6. April 2012 um 14:00 Uhr im Gemeindehaus Rückersdorf laden wir herzlich ein.

FF Rückersdorf



Ski alpin

Rugiswalder erkämpfen Sachsenmeistertitel

Obwohl nun schon der Frühling auch auf unseren Skipisten Einzug gehalten hat, stellten sich die Rugiswalder Damen und Herren am Samstag, dem 10.03., noch einmal auf die Bretter und zeigten, dass sie gut trainiert hatten. Auf super präparierter Kunstsneepiste konnten bei den Sachsenmeisterschaften in Erlbach gleich mehrere Erfolge „eingefahren“ werden. So bewies H.-J. Schmidt (71) seine Fitness, siegte bei den Senioren und wurde damit auch Sieger der Sachsen Master Cup Serie. Jonathan Biedermann (18) errang den

Sachsenmeistertitel der Junioren und den Sächsischen Jugendpokal. Ihm folgte Max Strehle (18) auf dem 3. Rang. Luise Mütze (16), die als Punktbeste in das Finalrennen der Junioren ging und eigentlich ihre Siegchancen nutzen wollte, musste Nervenstärke zeigen, verfehlte mit dem 4. Platz allerdings das Treppchen der Sachsenmeister. Trotzdem gelang es ihr, noch einen 3. Platz in der Jugendcupserie zu erringen. Julius Mütze startete in einem sächsischen Team bei der Red Bull Hüttenrallye in St. Anton/Arlberg, einem spektakulären Skicross, bei dem Profis gegen Amateure starten. Mütze



(Foto: privat)

Doppelsieg für Rugiswalder Sportler

Am gleichen Wochenende gewannen Severin und Sebastian Thiele mit einem Doppelsieg in den abschließenden Parallelriesenslaloms in Schöneck die sächsische Kinder- und Schülerrennserie. Jeweils die besten 16 Kinder einer Altersklasse fuhren abwechselnd auf den beiden Läufen im KO-System um den Tagessieg. Sebastian Thiele konnte alle 8 Rennläufe für sich entscheiden. Mit diesem

Sieg gewann er auch den sächsischen Schülerpokal 2011/12.

Am Sonntag gingen dann die Kinder an den Start. Der Skitycup zählte in diesem Jahr weit über 150 Teilnehmer und ist inzwischen eine der größten deutschen Kinderrennserien. Kinder aus Niedersachsen, Thüringen, Brandenburg und Sachsen kämpften bei einem Athletikwettkampf, einem Inlineslalom und 7 alpinen Skirennen um den Gesamtsieg. Mit dem Tagessieg in Schöneck konnte Severin Thiele bereits

zum dritten Mal das gelbe Trikot mit in die Lausitz nehmen. Mit diesen Ergebnissen hat sich Severin für den Deutschen Schülercup S10 am Feldberg im Hochschwarzwald am 24. und 25. März 2012 qualifiziert. Leider mussten sich unsere anderen Starter bereits im Achtelfinale geschlagen geben. Für alle war aber diese Wettkampfform eine neue und interessante Erfahrung.

Bereits am Samstag fand auch der Abschluss des AmerSports-Cups mit einem Riesenslalom und einem Teamwettbewerb im Parallelriesenslalom am Keil-

berg in Klinovec/CZ statt. Nach einem an Spannung kaum zu überbietenden Halbfinale gegen das Team der Sportakademie Pindleruv Ml?n konnte das Team „Skitty Racers“ mit Hanna Gärtnner, Paul Rahle, Paul-Luis Schlosser und Severin Thiele auch das Finale gegen die „Coolen Pisten Racer“ aus Oberwiesenthal für sich entscheiden. Mit Pokalen und wertvollen Sachpreisen wurden die Gewinner des Einzel- und Teamwettbewerbes für die Anstrengungen der vergangenen Monate belohnt.

thi



Severin Thiele als Gewinner des Skitycups



SSV 1862 Langburkersdorf e. V.

Mitgliederversammlung

Mitgliederversammlung im Wirtshaus zum Raupenberg war am Freitag, dem 9. März 2012 angesagt. 93 Mitglieder aus den Abteilungen Fußball, Volleyball, Faustball und Frauengymnastik füllten den Saal und bekundeten damit ihre Zugehörigkeit zum Verein. Nach den Berichten des Vorsitzenden, der Schatzmeisterin und der Revision mit anschließender Diskussion konnte festgestellt werden, dass der Verein im vergangenen Jahr gut gear-

beitet und gewirtschaftet hat. So wurde aus Eigenmitteln ein Winterdienstgerät angeschafft und der Küchenumbau innerhalb von vier Wochen unter Leitung unseres Sportfreundes Kai Kühnert realisiert. Abschließend erfolgte durch die Vertreterin des Kreissportbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Angelika Roitzsch und den Vereinsvorsitzenden Herrmann Caspar die Ehrung einiger Sportfreundinnen mit der Ehrennadel des Landessportbundes Sachsen.



von links: Silber: Sigrid Büttner und Ilona Kind, Bronze: Petra Rodig und Christine Mielke



Förder- und Heimatverein Schloss Langburkersdorf e. V.

Der Förder- und Heimatverein Schloss Langburkersdorf e. V. ruft alle Vereinsmitglieder sowie Bürger von Langburkersdorf und Umgebung zum Frühjahrsputz im Schlossge-

lände und der Hofmühle auf:
Samstag, 14.04.2012 ab 09:00 Uhr,

Treffpunkt vor dem Schloss
Wenn möglich bitte Rechen, Schaufel und Schubkarre mit-

bringen. Zum Abschluss gibt es in gewohnter Weise ein gemeinsames Mittagessen.

Rico Schneider
Vereinsvorsitzender

Jagdgenossenschaft Langburkersdorf/Rugiswalde

Einladung zur Vollversammlung

Hiermit lade ich alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Langburkersdorf/Rugiswalde zur Vollversammlung am:

Dienstag, 27.03.2012, um 19:30 Uhr in die Gaststätte „Zur guten Quelle“, Dorfstraße 44, OT Langburkersdorf ein.

Die Einladung richtet sich an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdrevier Langburkersdorf/Rugiswalde gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht des Jagdvorsteher
- Bericht der Kassenführerin und der Kassenprüfer
- Diskussion
- Entlastung des Vorstandes, der Kassenführerin und des Rechnungsprüfers
- Diskussion
- Bericht der Jagdpächter

Der Jagdvorsteher



Einladung

Der Verein Soziales, Arbeitslos und Vorruhestand e. V. begeht in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Wir möchten das zum Anlass nehmen, einmal zurückzublicken, Ausschau auf Kommendes zu halten und den Tag angemessen zu begehen. Zu einer festlichen Mitgliederversammlung laden wir alle Mitglieder unseres Vereins für den

23. April 2012 um 10:00 Uhr,

in das Foyer des Sportforums herzlich ein.

Die Vorstände

Joachim Damm, Rolf Wiedermann, Angelika Wenzel

20 Jahre GAV

„Gemeinnütziger Verein Soziales, Arbeitslos und Vorruhestand e. V. Neustadt“ im April 2012

Auf Initiative von Peter Hickmann Neustadt fanden sich im Jahre 1991 etwa fünfzehn Personen zusammen mit dem festen Willen, Arbeitslose unter dem Motto „Betroffene helfen Betroffenen“ zusammenzuführen. Viele Arbeitslose standen bereits damals nach dem Verlust ihres Arbeitsplatzes vor Problemen, die sie so nicht kannten und wurden oftmals auch damit allein nicht fertig.

Der erste Treff war ein Zimmer in einer Baracke hinter dem Neustädter Sportplatz, baulich in einem katastrophalen Zustand und ohne Heizung. Die Mannschaft ließ sich jedoch nicht entmutigen und ihre ersten Aktivitäten konzentrierten sich darauf, Sponsoren für ihr Vorhaben zu werben.

Am 01.04.1992 wurde der Verein GAV in das Vereinsregister eingetragen. Ziel war es nun, eine weitere soziale Isolation arbeitsloser Menschen zu verhindern oder, wo das nicht möglich war, zumindest zu lindern. Hilfe für den Nächsten

stand immer im Vordergrund, Selbstwertgefühl stärken, beweisen, dass man noch nicht zu alt für die Gesellschaft war. Hilfen bei sozialen Problemen und Unterstützung beim Überwinden bürokratischer Hürden wurden gegeben. Unkompliziert wurde Hilfe bei Renten-, Arbeitslosen- und Sozialhilfeangelegenheiten durch den Verein angeboten und durch kompetente Berater realisiert. Engagierte Mitglieder qualifizierten sich, um immer wieder auf Neues auf diesem Gebiet reagieren zu können. Die eigentliche Vereinsarbeit umfasste von Anbeginn an im Wesentlichen die außerschulische Betreuung von Schulkinder durch Schulweghelfer und Schulbusbegleiter, Betreuung von Hortkindern, schulischer Büchereien, Hilfe in Kindergarten, Betreuung straffällig gewordener Bürger, Arbeiten im örtlichen Umweltschutz, Mithilfe bei der Herstellung und Aufrechterhaltung von Ordnung und Sauberkeit in den Territorien und ab 1998 auch die Fahrradkodierung für alle Bürger.

Als Anfang 1993 die „Aktion 55“ ins Leben gerufen wurde, war diese für die Ziele des Vereins wie hausgemacht. Der



GAV gestaltete diese Aktion zu einem wesentlichen sozialen Betätigungsfeld. 1993/94 bot sich in einem ehemaligen Gemüselager auf der R.-Luxemburg-Straße ein neues Domizil an. Auch dieses wurde in vielen Einsätzen in einen ansprechenden Zustand versetzt. Die Arbeit des Vereins lief dessen ungeachtet uneingeschränkt weiter. In den Orten Sebnitz, Neustadt, Hohnstein, Bad Schandau, Pirna, Heidenau, Dürrenröhrsdorf und zeitweise auch Graupa entstanden die ersten Begegnungsstätten, von denen aus Arbeitslose dieser Regionen in die Vereinsarbeit mit ortsspezifischen Projekten einbezogen wurden. Beispielsweise liefen 1994 in insgesamt 31 Städten, Gemeinden und Ortsteilen des Landkreises 83 Projekte.

Ebenso wurde die Seniorenanarbeit angekurbelt, die dann nach kurzer Zeit nach festen Arbeitsprogrammen organisiert war und die Senioren mit altersgerechten und vielseitigen Angeboten begleitete. Ein weiteres, total neues Betätigungsfeld für den Verein brachte der Zuzug von Spät-aussiedlern aus den ehemaligen GUS-Staaten in die Heime in Neustadt und Hohwald und später in eigene Wohnungen. Dabei kann mit Fug und Recht gesagt werden, dass der Verein der erste in der Region war, der mit „Deutsche helfen Deutschen“ etwas für die Integration dieser Men-

schen in die Gesellschaft auf ehrenamtlicher Basis tat. Mit dem Bau des Sportforums im Jahre 2000 konnte der Verein GAV neue, zweckentsprechende Räumlichkeiten in Besitz nehmen. Die Stadtverwaltung hatte dabei großzügig und vorausschauend die Belange des Vereins berücksichtigt, wie überhaupt die Unterstützung der kommunalen und anderer Ämter stets lobenswert war. Die langjährigen Vorsitzenden des Vereines, Rudi Pöche, Günter Schwarze und Werner Förster führten in den zurückliegenden Zeiten den Verein engagiert und leisteten mit ihren Vorständen ein immenses Maß an ehrenamtlicher Arbeit. Viele weitere Mitglieder taten das ebenfalls.

GAV war in den 1990er Jahren der mitgliederstärkste Verein des Sozialwesens in unserem Landkreis.

Das Umfeld hat sich seitdem schrittweise und oftmals recht drastisch geändert, ist rauer und unberechenbar geworden, viele Fördermöglichkeiten sind nicht mehr gegeben, um im großen Rahmen diese Arbeit fortzuführen. Damit entstanden Zweifel, ob sich denn eine weitere Arbeit noch lohne. Es ist jedoch einem engagierten Team gelungen, den Verein zu stabilisieren und bis hierher zu führen mit dem festen Willen, noch lange Zeit eine gute soziale Arbeit zu leisten.

J. Damm, Vorsitzender

nach einer klugen Kopfballablage von Stefan Drosdek im Strafraum den umjubelten und verdienten Ausgleich markierte.

Beim Aufstiegsanwärter in Heidenau kam es eine Woche später für die Neustädter knüppeldick. Zur Halbzeit stand es 3:0 für die Gastgeber. Individuelle Fehler ermöglichten der zweiten Vertretung Heidenaus den klaren Vorsprung. Neustadt versteckte sich nicht, hatte auch den 1:1 Ausgleich durch Dieter Kling auf dem Fuß, der am Pfosten landete. In der zweiten Hälfte verwaltete Heidenau das Ergebnis und erhöhte nach

einem Konter sogar noch auf 4:0. Eine hohe Auswärtsniederlage die unsere Mannschaft erst mal verdauen muss, um für die weiteren Aufgaben wieder gerüstet zu sein. Das nächste Heimspiel bestreitet die 1. Männermannschaft des SSV Neustadt am 24.03.12 um 15:00 Uhr im heimischen Volksbankstadion. Gegner ist der Tabellennachbar FSV Dippoldiswalde. Der Verein und die Mannschaft freuen sich auf die Unterstützung zahlreicher Zuschauer. Weitere News, Ergebnisse und Fotos finden sie auf unserer Homepage www.ssv-neustadt-sachsen.de.



Doppelkopfturnier

Der Siedlerverein West lädt zum Doppelkopfturnier am Freitag, **30.03. um 19:00 Uhr** in den Bürgergarten Neustadt ein. Gespielt wird eine Serie von 48 Spielen, Einsatz: 5 EUR.

Th. Knoppe



Gebirgs- und Wanderverein

**Natur- und Heimatfreunde e. V.
Neustadt in Sachsen**

Samstag, 24. März 2012

Wanderung „Zur Märzenbecherblüte ins Polenztal“ B 12 km, Treff 08:00 Uhr Markt Neustadt, voraussichtliche Rückkunft gegen 17:00 Uhr, Führung Wanderfreund Michael Krebs, Tel. 501400

Mitgliederversammlung Dienstag, 10. April 2012

Thema: Herr Krause zeigt uns einen Film über die Westalpen. Beginn 19:30 Uhr im Bürgergarten. Zur Esseneinnahme bitte bereits 18:30 Uhr die Plätze einnehmen!
Wanderwart Gottfried Jobst

Kleingartenverein „Abendfrieden“

Der Kleingartenverein „Abendfrieden“ in Langburkersdorf verfügt über eine freie Parzelle mit einer Laube, Größe

ca. 220 qm, Trinkwasser und E-Anschluss sind vorhanden. Weitere Informationen unter Tel. 50 16 35.



Der SSV Neustadt/Sachsen informiert

Kreisoberliga - Spielberichte des SSV Neustadt

Im ersten Rückrundenspiel kam Neustadt über ein Unentschieden nicht hinaus. Wilsdruff ging früh in Führung. Davon mussten sich die Hausherren erst erholen und kamen schwer ins Spiel. Als Daniel Mania Mitte der ersten Hälfte nach einem indirekten Freistoß im Strafraum den Ausgleich erzielte, schien sich das Blatt zu wenden. Doch in einem rüden Foul an der Außenlinie wurde Dieter Kling schwer an der Hand verletzt

und musste ausgewechselt werden. Nun fehlte im Offensivbereich ein Anspelpunkt. Als Spieler und Zuschauer auf den Pausenpfiff warteten, gelang den Gästen nach einer lang geschlagenen der überraschende 2:1 Führungstreffer. Nach der Pause drängte Neustadt mit viel Einsatz und Stellenweise mit der Brechstange auf den Ausgleich. Für die Gäste ergaben sich dadurch Chancen zur Vorentscheidung, die aber einmal Anton Kling und im Tor Tomas Stepan zu Nichte machten. Tobias Thomschke war es, der

1. Doppelkopfturnier in Langburkersdorf

Der Jugend- und Freizeittreff Langburkersdorf lädt alle Doppelkopffreunde am 31.03.2012 zum ersten Doppelkopfturnier 2012 recht herzlich ein, Beginn ist 17:00 Uhr. Wir freuen uns auf jeden neuen Mitspieler den wir bei uns begrüßen dürfen.

Vereinsvorsitzender Tommy Kretschmer

Historisches

100 Jahre Fußball in Neustadt

2. Fortsetzung

Spielvereinigung Neustadt

Ende der zwanziger Jahre kam es im Neustadt-Langburkersdorfer Sportclub zu Differenzen:

Tennis- und Hockeyspieler sollen den Fußball als „Proletensport“ bezeichnet haben. Vielleicht spielten auch politische Gründe eine Rolle, dass sich die Fußballer vom NLSC trennten und im Au-

gust 1930 gemeinsam mit den Handball-Damen die Spielvereinigung Neustadt gründeten. Versammlungslokal der Blau-Weißen war das Restaurant „Germania“.

Im Jahre 1932 wurde die 1. Mannschaft Meister der II b-Klasse im Gau Oberlausitz und schaffte durch ein 3 : 2 im entscheidenden dritten Spiel gegen SV Großschönau den Aufstieg.

Die siegreiche Mannschaft:

... „obzwar durch Macht unse-
re gegenseitigen Richtgedan-
ken auf das schärfste getrennt
werden sollen, wird sich stets
das zusammensehn und
einmal einander finden, was
EINS ist und ZUSAMMEN ge-
hört ... bis endlich die entspre-
chende Zeit kommen wird“ 2)

Diese Zeit kam bald. Mit schlimmen Auswirkungen. Ab 1936 sank das Leistungsni-
veau, da etliche Fußballspieler
zur Wehrmacht eingezogen
oder zum Arbeitsdienst ver-
pflichtet wurden. Bei einem
Spiel gegen den SV Sachsen
1900 Dresden am Buß-

tag 1937, dem „Opfertag des
deutschen Fußballsports für
das Winterhilfswerk“, konnte
der Verein infolge des „verhält-
nismäßig schwachen Besuchs
durch die sonst so treue Fuß-
ballgemeinde“ nur ein Betrag
von 29,08 RM abliefern.

Im Spieljahr 1938/39 spielte
Neustadt in der 1. Kreisklas-
se gegen TSV Pirna, SV Copitz
07, Tgd. Bad Schandau,
Zschachwitz, Niedersedlitz,
Post Dresden, Wacker Dresden
sowie SV Dresden 06 und erreichte
einen Mittelplatz.



v. l. n. r.: May, Morgner, Wache II, Friedrich, Kaufer, H., Kuhn, Kaufer, W., Förster, Steinert, E., Hiob, Koban

Mit Kriegsbeginn wurde der Spielbetrieb stark reduziert. So hatte Neustadt 1941 bei den Punktspielen nur noch fünf Gegner. In den eigenen Reihen standen auch einige Ausländer:

Flamen, die zur Arbeit im Neustädter Rüstungsbetrieb Hering AG dienstverpflichtet waren. In dieser Zeit bemühte sich der Vereinsführer Karl Maaz besonders um den Fußball-Nachwuchs.

Der sinnlose Krieg forderte auch unter den Neustädter Fußballspielern zahlreiche Opfer: Der langjährige Mannschaftskapitän Otto Harenburg, Kurt Evler, Rudi Förster, Fritz Lehmann und Walter Kaufer kamen ums Leben, andere wurden verletzt und geschädigt.

2) aus den Akten des Stadtrats zu Neustadt betr. Spielvereinigung Neustadt, III/3, N. 132



stehend v. l.: May, Müller, Sternert, E., Stenzel, Eidner, Kuhn, Schmidt, Hering, Harenburg, O.
knied v.l. Wache I, Sperk, Wache II

In einem Freundschaftsspiel gegen die Liga-Reserve von Hoyerswerda spielte vom Dresdner Sportclub Herbert Kaiser, ein ehemaliger Neustädter, als Gast mit. Dank der guten Kontakte zum DSC gelang es, dessen berühmten englischen Trainer Jimmy Hogan für Trainingsstunden in Neustadt zu gewinnen. Wesentlichen Anteil an der erfolgreichen Entwicklung der Fußball-Abteilung hatten auch Vereinsführer Walter Koch und Helmut May. Während die Gegner in den Punktspielen bisher aus der Oberlausitz kamen, verschoben sich die Wett-

kampf-Orte in Richtung Dresden. Die Rivalen hießen nun SC Pirna, SV Copitz 07, Tgd. Bad Schandau, SC Heidenau, SV Dresden 06, SV Ost Dresden, Sportlust Dresden, TV Guts-Muths, Niedersedlitz und Rabenau. Außer der 1., 2. und 3. Männer-Mannschaft gehörten noch eine Jungmannen-, eine Alte-Herren-, zwei Jugend- und zwei Knabenmannschaften zur Abteilung. Die Sportkleidung und Fahrtkosten mussten die Spieler selbst bezahlen. Im August 1935 war der Sportverein Nixdorf in Neustadt zu Gast. Dessen Geschäftsführer schrieb nach dem Spiel:



Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen

Das Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen erscheint 14-täglich. Es wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0, Telefax: (03535) 489-115, Fax-Redaktion: (03535) 4 89-1 55

- Herausgeber:
Die Stadt Neustadt in Sachsen

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Neustadt in Sachsen Herr Manfred Elsner

- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Verlagsleiter Ralf Wirs

- Anzeigenannahme/Beilagen:
Geschäftsstelle Sebnitz

- Herr Matthias Riedel, 01855 Sebnitz, Hertigswalder Straße 9, 01855 Sebnitz, Telefon (03 59 71) 5 31 07, Fax (03 59 71) 51145

- Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden

Einzelexemplare können gegen Kostenerstattung beim Verlag bestellt werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitschriften infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Sonstiges



ASB Landesjugend tagte in Neustadt

Am 10. März 2012 war eine außerordentliche Landesjugendausschusssitzung der Arbeiter-Samariter-Jugend einberufen. Grund war das Ausscheiden eines Vorstandsmitgliedes. Unter den Teilnehmern waren neben dem ASJ-Vorstand u. a. der Landesgeschäftsführer des ASB Sachsen Herr Fichtmüller und die Jugendkoordinatorin Frau Wieland vertreten. Nach der Begrüßung und der Protokollkontrolle wurde das Wahlverfahren eröffnet. Für die Neubesetzung der vakanten Vorstandsstellte wurde Herr Christian Friedrich (ASJ Leipzig) favorisiert. Nach Beendigung der Neuwahl von Herrn Friedrich wurden Informationen über verschiedene Vorhaben der Samariterjugend bekannt gegeben. So wurde das Projekt

„wachSam“ vorgestellt, welches sich gegen die sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen richtet.

Ein regionaler Naturverein stellte den Teilnehmern ein Projekt für Kinder und Jugendliche vor, welches den Kinder und Jugendlichen die Natur und ihre Gegebenheiten näher bringen soll. Das Projekt kam bei den Teilnehmern sehr gut an und viele ließen sich die Kontaktdaten der zuständigen Mitarbeiter geben.

Der Nachmittag wurde genutzt, um individuell Erfahrungen und neue Ideen auszutauschen. Auch mit dem Aufbau neuer ASJ-Gruppe befasste sich die Tagung. Mit einem neuen Vorstandsmitglied und vielen neuen Anregungen wurde der Tag beendet.



LIONS Club Sebnitz übergab Spende an Neustädter ASB-Seniorenpflegeheim

Die Adventskalender-Aktion des LIONS Club Sebnitz stand im vergangenen Jahr unter dem Motto „Hilfe für unsere Senioren, welche in den unterschiedlichen Pflegeeinrichtungen des Landkreises betreut werden“.

Durch den Präsidenten Matthias Mews konnte nun, Dank der außerordentlich hohen Spendebereitschaft, unserem ASB-Pflegeheim in Neustadt ein Scheck in Höhe

von 1.400,00 EUR übergeben werden.

Somit war es möglich, ein zusätzliches Hebegerät für den Rollstuhltransfer sowie die Pflege von Heimbewohnern anzuschaffen, was eine enorme Erleichterung sowohl für die Bewohner als auch für die Arbeit des Pflegepersonals darstellt. Im Namen unserer Bewohnerinnen und Bewohner ein herzliches Dankeschön!

C. Kowalow, Heimleiter



Neue Gesichter im ASB

Das Straßenbild in Neustadt, Stolpen und Hohnstein verändert sich. Die Fahrzeugflotte der ASB-Sozialstationen wurde erneuert. Immerhin 26 Kleinwagen der Marke Nissan Micra wurden für unsere Schwestern und Pfleger als Ersatz beschafft. „Dabei haben wir vor allen Dingen auf Sicherheit und Komfort geachtet“, erklärt Alexander Penther, Geschäftsführer des ASB. „Die Kleinwagen stellen ca. 50 Prozent unserer Sozialstationsflotte dar. Insgesamt sind 76 Fahrzeuge für unsere Kunden im täglichen Einsatz. Alle der neuen Fahrzeuge haben 6 Airbags, Klimaanlage, Sitzheizung und Bluetooth-Radio. „Gerade die Sitzheizung im Winter sowie das Telefonieren während der Fahrt über das Radio schätzen unsere

Mitarbeiter sehr“, berichtet der Geschäftsführer weiter.

Neu ist auch, dass der komplette Fahrzeugservice über die Laufzeit von 5 Jahren vom Autohaus Nitschke übernommen wird. Im Schadenfall steht uns immer ein Ersatzwagen zur Verfügung, Räderwechsel, Service und Wartungen sind inklusive. „Unsere Schwestern und Pfleger sollen sich auf unsere Kunden konzentrieren können, da muss das Fahrzeug als Arbeitsmittel immer funktionieren. Diesen Service haben wir jetzt abgegeben.“, so Alexander Penther. Im Zusammenhang mit der Fahrzeugerneuerung haben wir auch das neue ASB-Design umgesetzt. So sind Schriftzug und Werbung an den Fahrzeugen zukünftig in den ASB-Farben gelb und rot zu sehen.

Krankenhausstandort Sebnitz gestärkt

„Wichtiges Signal in die Region - Palliativstation findet Aufnahme im Krankenhausplan.“

Der neue Sächsische Krankenhausplan sieht nun eine Palliativstation in der Sächsischen Schweiz Klinik Sebnitz vor. Jens Michel, der sich sehr dafür eingesetzt hat, erklärt dazu: „Damit wird die gute Arbeit in Sebnitz anerkannt. Die Entscheidung bedeutet auch eine Stärkung des ländlichen Raumes. Wir können Spezialeinrichtungen nicht nur in großen Städten vorhalten, sondern müssen nach Möglichkeit auch gleiche Lebensverhältnisse im ländlichen Raum ge-

währleisten. Die Entscheidung sichert auch Arbeitsplätze in der Sebnitzer Klinik.“

Seit Jahren bemüht sich die Sächsische Schweiz Klinik Sebnitz um die Verankerung der Palliativstation im Krankenhausplan. Die Chance der Neuaufstellung des Krankenhausplanes im Freistaat Sachsen konnte genutzt werden. Die Entscheidung ermöglicht den Betroffenen die Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf durch kurze Wege. „Ich bedanke mich sehr bei Frau Staatsministerin Clauß für ihre Unterstützung.“, würdigte Michel die Ministerin.

Jens Michel, Mitglied des deutschen Landtages

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienst

(alle Angaben ohne Gewähr)

Rettungsleitstelle Pirna Tel.: 0 35 01/4 91 80

Kinderärzte und HNO-Arzt

Im Notfall bitte die Rettungsleitstelle in Pirna anrufen.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist ab sofort zu den nachfolgenden Zeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19:00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 14:00 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 7:00 Uhr, jeweils bis 7:00 Uhr des folgenden Tages über die Rettungsleitstelle in Anspruch zu nehmen.

Zahnärzte

jeweils von 9:00 bis 11:00 Uhr. In dringenden Fällen außerhalb der Sprechzeiten über die Rettungsleitstelle, Tel.: 03 50 1/4 91 80

Telefon:

24./25.03.2012

Dr. Ziegenbalg, Hauptstraße 107
Dürrröhrsdorf 03 50 26/9 14 16

31.03./01.04.2012

DS Hözel, A.-Bebel-Str. 30
Neustadt 0 35 96/50 18 94

06.04.2012

Dr. Franke, Dresdner Str. 69
Neustadt 0 35 96/60 20 96

Apotheken-Notbereitschaft

Die Apotheken sind durchgehend dienstbereit. Die Dienstbereitschaft findet täglich von 08:00 Uhr morgens bis 8:00 Uhr morgens des Folgetages statt. Wenn Sie eine Notdienstapotheke benötigen, rufen Sie bitte unter der Nr. 0 35 91/1 92 22 an oder erkundigen Sie sich unter www.apotheken.de. Folgende Apotheken haben am Wochenende in der o. g. Zeit in unserer Region Notdienst für dringende Rezepte:

24.03.2012

Stadt-Apotheke Bischofswerda
01877 Bischofswerda, Altmarkt 14 0 35 94/70 31 27

25.03.2012

Engel-Apotheke Neustadt
01844 Neustadt,
Wilhelm-Kaulisch-Straße 20 0 35 96/5 08 23 70

31.03.2012

Stadt-Apotheke Neustadt
01844 Neustadt, Dresdner Straße 2 0 35 96/50 30 75

01.04.2012

Neue Apotheke Bischofswerda
01877 Bischofswerda,
Neue Bautzener Str. 19 0 35 94/71 30 90

06.04.2012

Engel-Apotheke Neustadt
01844 Neustadt,
Wilhelm-Kaulisch-Straße 20 0 35 96/5 08 23 70

Frauen- und Kinderschutzhause

erreichbar rund um die Uhr
über die Rettungsleitstelle 0 35 01/4 91 80

Tierärztliche Klinik - immer dienstbereit

Dr. Düring, Alte Hauptstraße 15, Stolpen,
OT Rennersdorf 0 35 97/32 80

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten

Evangelische St. Jacobi Kirche

Wir laden zu den Gottesdiensten in die **Friedhofskirche** ein.

Parallel zum Hauptgottesdienst findet jeden Sonntag Kindergottesdienst statt.



Sonntag, 25.03., 5. Sonntag in der Passionszeit - Judika

9.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufen, Pfr. Klippahn und Diakon Görner
Kollekte für eigene Gemeinde

Freitag, 30.03., Ökumenischer Kreuzweg

Sonntag, 01.04., 6. Sonntag in der Passionszeit - Palmarum in der St. Jacobi-Kirche

9.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Feier des Tauftages, Pfr. Schellenberger
Kollekte für eigene Gemeinde

Donnerstag, 05.04., Einsetzung des Heiligen Abendmahls (Gründonnerstag)

19.30 Uhr Tisch-Abendmahl im Kirchgemeindehaus, Pfr. Klippahn
Kollekte für eigene Gemeinde

Freitag, 06.04., Tag der Kreuzigung des Herrn (Karfreitag)

15 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfr. Schellenberger
Kollekte für Sächsische Diakonissenhäuser

Wir laden ein zur lebendigen Gemeinde

Für unsere Kinder

Christenlehre: montags im Kirchgemeindehaus, Hospitalstr. 2
1. und 2. Klasse: 15.00 Uhr - 15.45 Uhr
3. und 4. Klasse: 16.30 Uhr - 17.15 Uhr

Powerkids: (5./6. Klasse): immer mittwochs

17 - 18.30 Uhr im „Schafstall“ im Pfarrhaus, Kirchplatz 2

Konfirmanden

7. Klasse: dienstags, 16.30 Uhr - 17.30 Uhr im Schafstall
8. Klasse: dienstags, 16.30 Uhr im Diakonat

Junge Gemeinde (im Schafstall)

freitags, 19.30 Uhr - 23 Uhr

Mit der Bibel

Bibelstunde: mittwochs 18.30 Uhr im Diakonat

Kirchenmusik

Kurrende (Kl. 1 + 2): montags, 12.30 Uhr in der Evang. Grundschule Langburkersdorf

Kurrende (Kl. 3 + 4): montags, 14.45 Uhr im Kirchgemeindehaus

Jugendchor (Kl. 5 - 7): dienstags, 18 Uhr im Kirchgemeindehaus

Jugendchor (ab Kl. 8): freitags, 18 Uhr, Kirchgemeindehaus

Kantorei: montags, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Kammerchor: mittwochs, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Posaunenchor: mittwochs, 19.30 Uhr in Stolpen

Veranstaltungen in den Dörfern

Krumhermsdorf

Gottesdienst Ostermontag, 9. April, 9.30 Uhr mit Verabschiedung Ehepaar Mütze

„Zu Ostern in Jerusalem“

Gottesdienst zum Schulsonntag mit Taufen und Verkündigungsspiel der Ev. Grundschule

Am Sonntag „Palmarum“ (1. April) feiern wir um 9.30 Uhr* in der St. Jacobi Kirche* (nicht in Friedhofskirche!) unseren Gottesdienst zum Schulsonntag. Dabei wird das Verkündigungsspiel „Zu Ostern in Jerusalem“ aufgeführt. Wir wollen darin eine Brücke aus der Pas-

sions- in die Osterzeit schlagen. Eleonore Creutz hat dieses Stück mit den Kindern einstudiert. Wir wollen uns an diesem Sonntag auch bei ihr ganz persönlich bedanken, denn ihr Vertretungsdienst für den Religionsunterricht an unserer Evangelischen Grundschule endet mit den Osterferien. Gleichzeitig freuen wir uns, dass Anneli Klipphahn ihren Dienst an unserer Schule wieder aufnehmen kann. In diesem Gottesdienst wollen wir Jonas Wendland, den kleinen Sohn unserer zukünftigen Referendarin Anne Wendland, feierlich tauften. Ebenso sind alle Kinder herzlich eingeladen, die in den Monaten Oktober bis März ihren Tauftag feiern konnten.

Ev.-Luth. Pfarramt Neustadt, Kirchplatz 2, 01844 Neustadt, Tel. 50 30 39, Fax: 50 19 23, www.kirche-neustadt.de, E-Mail: info@kirche-neustadt.de



Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Lauterbach - Oberottendorf mit den Kirchorten Bühlau und Rückersdorf

Sonntag, 25.03. Judika

18:00 Uhr Predigtgottesdienst in Oberottendorf

Sonnabend, 31.03.

10:00 Uhr Umzug der Neuen Glocken durch das Dorf (Beginn vom Ortseingang Bühlau) in Lauterbach

Sonntag, 01.04. Palmarum

14:00 Uhr Predigtgottesdienst in Oberottendorf

18:00 Uhr Predigtgottesdienst in Rückersdorf

Freitag, 06.04. Karfreitag

15:00 Uhr „Die 7 letzten Worte Jesu“ - Konzert mit dem Kammerorchester ohne Dirigenten Dresden in Oberottendorf

Zusammenkünfte:

Kindervormittag, 09:30 - 12:00 Uhr

Oberottendorf, 24.03.

Kinderkreis: 15:00 Uhr,

Lauterbach, 29.03., 26.04.

Junge Gemeinde: 19:30 Uhr

Lauterbach/Oberottendorf.
jeden Freitag in Lauterbach

Gesprächskreis:

20:00 Uhr Oberottendorf, 02.04.

20:00 Uhr Rückersdorf, 17.04.

Offener Frauenkreis: (mit Kinderbetreuung)

09:00-11:15 Uhr Lauterbach, 28.03., 25.04.

Mütterkreis:

14:00 Uhr Lauterbach, 24.04.

Frauendienst:

14:00 Uhr Oberottendorf, 10.04.

14:00 Uhr Rückersdorf, 17.04.

Bibelstunde:

10:00 Uhr Lauterbach, 04.04., 18.04.

Chorproben

nach Vereinbarung im Wechsel in Lauterbach/Oberottendorf!
19:00 Uhr montags

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Lauterbach-Oberottendorf mit den Kirchorten Bühlau und Rückersdorf,
Tel. 03 59 73/2 64 01/2 64 12

Katholische Kirche St. Gertrud

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen

5. Fastensonntag 24./25.03.

Sa., 17 Uhr Hl. Messe - Hochfest der Verkündigung des Herrn

So., 8 Uhr Hl. Messe



Palmsonntag 31.03./01.04., Sonntag vom Leiden des Herrn

Sa., 17 Uhr Hl. Messe mit Palmprozession

So., 8 Uhr Hl. Messe

Gründonnerstag, 05.04.

19 Uhr Hl. Messe, Anbetung bis 21 Uhr

Karfreitag, 06.04.

15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben des Herrn (Fast- & Abstinenztag)

Heilige Messe an den Werktagen

Mi., 28.03. - 18 Uhr Hl. Messe

Fr., 30.03. - 8.30 Uhr Hl. Messe mit Kreuzwegandacht

Mi., 04.04. - 18 Uhr Hl. Messe, 18.30 Uhr Beichtgelegenheit

Sonstige Vermeldungen

Jugendabend Mo., 26.03. 19 Uhr in Neustadt Unterricht z. Erstkommunion jeden Samstag 16 Uhr Seniorennachmittag Sa., 24.03., 15 Uhr im Pfarrhaus Kreuzweg auf dem Annaberg in Lobendau am Palmsonntag, 01.04. um 15 Uhr

Katholisches Pfarramt, Struvestr. 5, 01844 Neustadt Pfarrer Edward Wasowicz

Sprechzeit: nach Terminabsprache, Pfarrbüro: Mo. und Do. 15.30Uhr bis 18 Uhr sowie jeden letzten Sa. im Monat, Telefon: 0 35 96/60 33 80, Fax: 0 35 96/56 63 06, www.katholische-kirche-neustadt.info, E-Mail: kath.pfarramt.nst.sa@t-online.de, Pfarrer Paul i. R.: Finkenbergstr. 15, 01855 Sebnitz nach Terminabsprache

Jehovas Zeugen

Zusammenkunftszeiten:

Sonntag	17:00 Uhr
Öffentlicher Vortrag und Wachtturmstudium	

Freitag	19:00 Uhr
Versammlungsbibelstudium, Theokratische Predigtenschule und Dienstzusammenkunft	

Zusammenkunftszeit:

**Werner-von-Siemens-Str. 8
01844 Neustadt/Sachsen**

Themen der öffentlichen Vorträge für März/April

25.03.12	Was für einen Namen machst du dir bei Gott?
01.04.12	Warum die Menschheit ein Lösegeld benötigt



AMTSBLÄTTER BEILÄGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE Z EITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILÄGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN A MTSBLÄTTER B EILÄGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE Z EITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILÄGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE Z EITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILÄGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Matthias Riedel

berät Sie gern.

Funk: 01 71/3 14 75 42
matthias.riedel@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

